

# Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Neuer  
vhs-Verbund  
Südlicher  
Landkreis Fürth  
Seite 8



## Aktuelles aus dem Stadtrat

Extrem ernste Finanzlage der Stadt – Haushaltsentwurf 2025 vorgestellt

Seite 11

## Thema des Monats

Vision: Begegnungsort im Herzen der Stadt – Neues Konzept für die Stadtbücherei

Seite 4 & 5

## Neues aus Oberasbach

Umfrage zum Thema „Wohnen im Alter“ – Machen Sie mit!

Seite 23 & 24

## Ausgabe 37

Freitag, 31. Januar 2025

KW 5/2025

[www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de)

Oberasbach   
Verbindet



Liebe Oberasbacherinnen  
und Oberasbacher,

ich hoffe, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr! Für Oberasbach wird 2025 aufgrund der prekären Finanzlage mehr als herausfordernd. Derzeit arbeitet die Verwaltung intensiv daran, einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können – ohne

schmerzhafte Einschnitte geht das nicht. Mehr dazu lesen Sie im Stadtratsbericht auf Seite 11.

Im Zusammenhang mit unserem Flächennutzungsplan benötigen wir Ihr Feedback zum Thema „Wohnen im Alter“. Einen Fragebogen dazu finden Sie auf den letzten beiden Seiten dieses Heftes, über [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de) können Sie auch online teilnehmen. Vielen Dank fürs Mitmachen!

Dieser „Infos für alle“ können Sie außerdem wieder einen Programmauszug unserer Volkshochschule entnehmen. Apropos: Unser vhs-Verbund mit Roßtal wird nun um Großhabersdorf erweitert und in vhs Südlicher Landkreis Fürth umbenannt (mehr dazu auf Seite 8).

Abschließend appelliere ich an Sie, zur Bundestagswahl am 23. Februar von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen! Wenn irgend möglich, verzichten Sie bitte aufgrund der diesmal knappen Fristen auf die Briefwahl – gehen Sie stattdessen in Ihr Wahllokal! Bei allen Wahlhelferinnen und -helfern bedanke ich mich schon jetzt!

Herzliche Grüße  
Ihre Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

## Inhaltsverzeichnis

<b>In eigener Sache</b> .....	Seite 2
<b>Thema des Monats</b> .....	Seite 3
<b>Neues aus Oberasbach</b> .....	Seite 4
<b>Kultur &amp; Bildung</b> .....	Seite 8
<b>Nachhaltigkeit, Umwelt &amp; Fairtrade</b> .....	Seite 11
<b>Aktuelles aus dem Stadtrat</b> .....	Seite 11
<b>Jugend und Familie</b> .....	Seite 14
<b>Amtsblatt</b> .....	Seite 16
<b>Veranstaltungstipps/Termine</b> .....	Seite 21

## IMPRESSUM

### Infos für alle

#### Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach  
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,  
Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

#### Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach  
Rathausplatz 1  
90522 Oberasbach  
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

#### Kontakt/Redaktion

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:  
Thomas Diebenbusch & Sandra Mahler  
T.: 0911 96 91-1150  
M.: [redaktion@oberasbach.de](mailto:redaktion@oberasbach.de)

#### Titelbild und weiteres Bildmaterial

(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

#### Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG

#### Anschrift:

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim  
vertreten durch den Geschäftsführer  
Christian Zenk

#### Kontakt:

T.: 09191-7232-0  
M.: [info@wittich-forchheim.de](mailto:info@wittich-forchheim.de)

#### Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

#### Klimaschutz:

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner: Die bei der Herstellung erzeugten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch in Deutschland neu gepflanzte Bäume ausgeglichen.

### Die Mär vom teuren Kreisverkehr

Kürzlich ist die Endabrechnung der Baumaßnahme in der östlichen Jahnstraße erfolgt. Veranschlagt war die Maßnahme mit einem Haushaltsansatz von 1,642 Mio. EUR. Umgesetzt wurde sie nun mit Gesamtkosten von 1,258 Mio. EUR, also 383.500 EUR günstiger als geplant.

Die Baumaßnahme umfasste den kompletten Straßenneubau, Neubau des Geh- und Radweges, Kanalbau, Trinkwasserleitungsbau, Glasfaserausbau, Verlegung von 20 kV-Leitungen, Straßenbeleuchtung, Errichtung einer Stützmauer und auch des Kreisverkehrs an der Einmündung Schwabacher Straße/Häsigweg.

Mit **35.914,46 EUR** verursachte der **Kreisverkehr 2,85%** der Gesamtbaukosten.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch ein normaler Kreuzungsausbaue Kosten verursacht hätte und der Kreisverkehr gleich mehrere Funktionen erfüllt.

Er verringert die Geschwindigkeiten des Durchgangsverkehrs und bietet Fußgängern und Radfahrern eine sichere Querungshilfe (in Verbindung mit dem noch ausstehenden Umbau der Jahnstraße-West). Sowohl das frühere Tempolimit 30 km/h wie auch die Fahrbahnüberhöhungen waren nach der Straßenverkehrsordnung nicht zulässig und deren Rückbau bereits seit Jahren vom Landratsamt und der Polizei angemahnt. Ferner dient der Kreisverkehr in Kombination mit der Fahrradstraße Hauptstraße/Swabacher Straße dem Ausbau einer sicheren Radverkehrsanbindung des S-Bahnhalts Unterasbach an das Stadtzentrum am Rathaus. Jetzt gilt es an alle Verkehrsteilnehmer zu appellieren, auch die Verkehrsregeln bei der Durchfahrt des Kreisverkehrs zu beachten.

Baumaßnahme Jahnstraße-Ost  
Kostenanteil Kreisverkehr



Der Versand der Briefwahlunterlagen kann erst nach Ende der Einspruchsfrist erfolgen, also ab 11. Februar.

Die kürzeren Fristen führen dazu, dass für den Briefwahlprozess weniger als zwei Wochen zur Verfügung stehen. **Die Stadt Oberasbach rät daher davon ab, per Briefwahl zu wählen, und empfiehlt vorrangig die Stimmabgabe an der Urne im Wahllokal.**

Aktuell verfügt die Stadt Oberasbach über ausreichend Wahlhelfer.



### Jetzt anmelden zur Aktion Saubere Landschaft

**Auch 2025 veranstaltet der Landkreis Fürth wieder die „Aktion Saubere Landschaft“. Sie wird am Samstag, 15. März von 9.00 bis 12.00 Uhr stattfinden. Die Stadtverwaltung organisiert und unterstützt die Aktion in Oberasbach.**

Die Teilnehmer sammeln leere Verpackungen, Haus- und Sperrmüll an den Straßenrändern und in Wiesen und Wäldern. Wenn Sie an diesem Samstag mitmachen möchten, melden Sie sich bitte **bis spätestens 5. Februar 2024** im Rathaus an. Das Anmeldeformular ist als Download auf [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de) verfügbar, bitte senden Sie es ausgefüllt per E-Mail an das Stadtbauamt [info-bauamt@oberasbach.de](mailto:info-bauamt@oberasbach.de). Bitte geben Sie auch Ihren Bedarf an Warnwesten an, die der Landkreis zur Verfügung stellt. Alle weiteren Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.



### Bundestagswahl am 23. Februar

Am 23. Februar findet die Bundestagswahl statt. Im Amtsblatt ab Seite 17 finden Sie die amtliche Wahlbekanntmachung sowie die Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025.

Darüber hinaus finden Sie auf unserer Homepage [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de) immer die aktuellsten Informationen im Vorfeld der Wahl bis hin zu den Oberasbacher Wahlergebnissen am Wahlabend.



### Vision: Begegnungsort im Herzen der Stadt

#### Neues Konzept für die Stadtbücherei

**Nach über einem halben Jahr intensiver Arbeit liegt nun das neue Bibliothekskonzept für den Zeitraum 2025 bis 2032 vor. Das umfassende, 74-seitige Strategiepapier von Büchereileiterin Edith Backer mit dem Titel „Lesen und Leben im Herzen der Stadt“ soll ein Leitfaden für die konkrete Arbeit des Büchereiteams für die kommenden Jahre sein.**



*Damals noch ein Vorzeigeobjekt im Landkreis: Oberasbachs Bücherei kurz nach der Rathaus-Einweihung 1980*

Die Stadtbücherei ist seit 55 Jahren eine fest etablierte Einrichtung für alle Oberasbacher Bürgerinnen und Bürger und als Ort, der Menschen und Medien zusammenbringt, nicht mehr wegzudenken. Ganz zu Beginn befand sie sich in einem Raum der heutigen Pestalozzi-Grundschule, direkt neben dem früheren Sitzungssaal. Im Mai 1980 zogen Stadtverwaltung samt Bücherei in das neue, moderne Rathaus. Von Beginn an waren die Räumlichkeiten für die Bücherei mit 342 Quadratmetern statt der mindestens geforderten 400 für damals 14.000 Einwohner zu knapp bemessen, dennoch galt die Stadtbücherei Oberasbach seinerzeit als Vorzeigeobjekt im Landkreis. Heute ist sie im Vergleich zu den modernen Bibliotheken im Umfeld nicht nur architektonisch ein Schlusslicht. Das letzte Konzept, verfasst vom langjährigen Leiter der Bücherei Reinhold Münch, stammt aus dem Jahr 2006. „Es steckt viel Arbeit und Herzblut in dem zukunftsweisenden neuen Konzept, ich danke dem Büchereiteam herzlich dafür“, kommentiert Erste Bürgermeisterin Birgit Huber.

Büchereien haben neben dem Medienverleih eine Vielzahl von weiteren Aufgaben in der sich rasant wandelnden Gesellschaft übernommen und sind als meistbesuchte Kultureinrichtungen Besuchermagnete oder „Frequenzbringer“ in einer Kommune. So schien es notwendig, für das Konzept einerseits eine detaillierte Bestandsaufnahme der Einrichtung vorzunehmen, Ziele für die Bibliotheksarbeit der Zukunft zu definieren und damit insgesamt den Stellenwert der Bücherei in der Kommune und nach außen hin zu stärken. Obwohl aufgrund der momentanen Haushaltslage ein Neubau nicht möglich ist, lässt das neue Konzept die Standortfrage bewusst offen. Eingeflossen sind in das Strategiepapier, das die Büchereileitung im Rahmen eines

mehrtägigen Workshops der Landesfachstelle Nürnberg für das öffentliche Bibliothekswesen erarbeitet hat, auch die Ergebnisse der 2022 durchgeführten Nutzerbefragung und die wesentlichen Punkte des fortgeschriebenen Stadtentwicklungskonzepts ISEK. Ebenso werden die Leitbilder der Stadt Oberasbach berücksichtigt.

#### Bestandsaufnahme und Vision

Neben einer detaillierten Analyse der Basisdaten der Bücherei – Leser, Medien, Personal, Finanzen, Angebote und Serviceleistungen – wurde das Umfeld, sprich die Besonderheiten der Stadt Oberasbach, in den Blick genommen. Auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen finden Raum im Konzept: So geht es etwa um die zentral wichtigen Themen Sprach- und Lesekompetenz, Digitalisierung, Chancengleichheit oder Vereinsamung und die Herausforderung, die sich daraus für moderne Büchereien als Bildungspartner in einer demokratischen Gesellschaft ergeben. Gemeinsam mit dem Team wurde so die Vision als Kernstück des Konzepts entwickelt: die Idee einer Bücherei als Lese- und Begegnungsort für alle im Zentrum der Stadt.

#### Zielgruppen und Handlungsfelder

Derzeit wird die Einführung einer Jahresgebühr für die Büchereinutzung in Höhe von 12,00 Euro pro erwachsenem Mitglied diskutiert. Mit den personellen und finanziellen Ressourcen, die der Stadtbücherei zur Verfügung stehen, ist eine Schwerpunktsetzung der Arbeit notwendig: Weiterführung und Ausbau der Leseförderung steht dabei weit oben auf der Agenda, hier wird speziell die Zielgruppe „Kindergärten und Schulen“ angesprochen. Wussten Sie, dass 40 Prozent der Medieneinheiten im Bestand der Stadtbücherei Oberasbach Kinder- und Jugendbücher sind? Das Handlungsfeld „Kommunikation und Begegnung“ richtet sich daher vor allem an Familien mit Kindern, die heute schon eine wesentliche Zielgruppe bilden, sowie an die Generation 55plus. Schlagworte für die zukünftige Arbeit sind in diesem Bereich eine grundlegende Verbesserung der Aufenthaltsqualität, ein attraktiverer Bestand, eine Verbesserung der Serviceorientierung und eine bessere Sichtbarkeit der Bibliothek, z.B. durch eine Beschilderung im Rathausumfeld.

Im Hinblick auf die Aufenthaltsqualität wäre ein neues Lichtkonzept wünschenswert, optimal wäre die Einrichtung von abgegrenzten Raumzonen für die einzelnen Altersgruppen mit ihren jeweiligen Bedürfnissen. Eine kleine Maßnahme, die hoffentlich bald umgesetzt werden kann, ist ein gemütlicher Lesesessel neben dem neuen Zeitschriftenregal. Viele Einzelmaßnahmen werden im Konzept abschließend



*Erste Bürgermeisterin Birgit Huber, Stadtbüchereileiterin Edith Backer, Stellvertretung Cláudia Hendrych und Mitarbeiterin Daniela Roscher mit dem neuen Konzept*



gelistet, der jeweilige Zeitraum der Umsetzung sowie die nötigen Voraussetzungen definiert. In regelmäßigen Abständen soll das Konzept evaluiert werden.

„Die Umsetzung dieses Strategiepapiers ist ein fließender Prozess. Die einzelnen Maßnahmen können nur nach und nach realisiert werden. Eine zukunftsorientierte Bibliotheksarbeit hängt in hohem Maße von der Unterstützung durch die politischen Gremien ab. Dass der Stadt Oberasbach ein ‚Wurf‘ in Richtung moderner Bibliothek als Begegnungsort für die Bürgerinnen und Bürger gelingen möge, ist für die Zukunft wünschenswert“, so Edith Backer. Ein Ansichtsexemplar des Konzepts „Lesen und Leben im Herzen der Stadt“ bekommen Sie auf Nachfrage beim Büchereiteam, als PDF-Download finden Sie es auf [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de).



Das Leseförderungsprogramm Glori Globus ist ein besonders erfolgreiches Angebot der Stadtbücherei - dabei lernen die Kinder bei einer „Zugfahrt“ auch das Bücherreich im Rathaus-UG genauer kennen.



## Allgemeine Öffnungszeiten

### Rathaus Oberasbach

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch zusätzlich: 13.00 bis 18.00 Uhr

### Stadtbücherei Oberasbach

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag, Freitag: 09.00 bis 13.00 Uhr

## Neues aus Oberasbach

### Tempo 30 in der Hainbergstraße

**Die Stadt Oberasbach hat in der Hainbergstraße zwischen den Einmündungen Langenackerstraße und Erlanger Straße im Zuge der Verkehrssicherungspflicht bis auf Weiteres eine Beschränkung auf Tempo 30 eingerichtet. Grund dafür sind vorhandene Straßenschäden.**

Der zuvor bereits schlechte Zustand der Hainbergstraße hat sich durch die aktuelle Witterung mit Temperaturen um 0°C noch weiter verschlechtert. Durch vorhandene Schlaglöcher gelangt Wasser in den Unterbau, gefriert dort und verursacht weitere Aussackungen. Teilweise sind unterirdische Löcher noch von einer dünnen Asphaltdecke bedeckt und dadurch für die Verkehrsteilnehmer nicht direkt zu erkennen. Es besteht die Gefahr, dass diese unerwartet aufbrechen oder Aufplatzungen verursachen. Wir bitten um vorsichtige und angepasste Fahrweise und bedanken uns für Ihr Verständnis.

### Räum- und Streupflicht im Winter

**Die Stadt Oberasbach weist auf die bestehende Räum- und Streupflicht nach der Gemeindeverordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hin.**

#### Wer ist dazu verpflichtet?

Die Eigentümer von Grundstücken (Vorder- und Hinterlieger), müssen innerhalb geschlossener Ortslage die Gehbahnen der angrenzenden Straßen auf eigene Kosten in sicherem Zustand erhalten.

#### Was sind Gehbahnen?

Gehbahnen sind

- die für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder
- die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rand der öffentlichen Straßen in der Breite von einem Meter, sofern kein befestigter Gehweg besteht,
- gemeinsame Rad- und Fußwege.

#### Was ist zu tun?

Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an allen Tagen in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Die Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. **Die Verwendung von Tausalz und ätzenden Mitteln ist grundsätzlich verboten!** Das Streuen von Tausalz ist auf Treppen und bei Eisregen als Ausnahme möglich. Vielen Dank für Ihren Beitrag, die Straßen und Gehwege in Oberasbach auch im Winter sicher zu halten.

Ausführliche Informationen dazu auch auf

## 232 Wünsche erfüllt

Ein großes Dankeschön an alle „Weihnachtswichtel“, die auch 2024 die Aktion Oberasbacher Weihnachtswunschbaum unterstützt haben! Es wurden insgesamt 232 Wünsche erfüllt und zauberhaft verpackt.

Quartiersmanagerin Renate Schwarz und das Oberasbacher Christkind haben am 18. Dezember die Geschenke in den verschiedenen Pflegeeinrichtungen in Oberasbach überreicht. Auch Kunden der örtlichen Tafel sowie Familien und Senioren aus Oberasbach freuten sich über die schönen Geschenke.



stehen schon etliche Termine fest, wie etwa ein Valentinstagsspecial am 15. Februar.



Ein Teil des Kulturteams von St. Markus um Roland Geßl (vorne, 2.v.l.) und Ruth Jeskulke-Geßl (vorne rechts)

Foto: (c) Jochen Leßnau

## Ehrenamt in Oberasbach: „Film, Musik & mehr“ in St. Markus

**Liebesbriefe aus der neuen Zeit**  
Eine musikalische Lesung

Evelyne Schertlin (Texte)  
Alexa Härtlein (Vocals)  
Ina Rösner (Vocals)  
Christine Schaller (Vocals)  
Kristina Glücker (Harmonika)  
Christoph Kuntz (Piano)

 **Das Special zum Valentinswochenende**

**15.02.25 19:30 Uhr**  
Einlass ab 19:00 Uhr  
**St. Markus Kirche Markusweg 2, 90522 Oberasbach**  
Platzreservierung (solange Plätze frei sind) empfohlen unter: [konzerte-in-markus@franken-online.de](mailto:konzerte-in-markus@franken-online.de)

**Arthouse-Kino mit Rahmenprogramm, ungewöhnliche Konzerte, dazu Lesungen und Ausstellungen in St. Markus: Im November feierte das „Kultur unterm Kirchendach“-Team um Roland Geßl und seine Frau Ruth Jeskulke-Geßl 15-jähriges Jubiläum. Für 2025**

Das vielfältige Kulturprogramm wird von bis zu 16 Ehrenamtlichen organisiert. „Alles Menschen, die sich gerne für andere engagieren“, so Roland Geßl. Einmal im Monat trifft sich das Kulturteam. Das ganze Jahr sind die Mitglieder beschäftigt, denn für die Veranstaltungsorganisation ist oft ein langer Vorlauf nötig. Bei der Auswahl der Filme gibt es jeweils ein Jahresmotto, dieses Jahr lautet es „Unerwartet“. Neben emotional bewegendem Streifen sind auch Filme mit sozial- und umweltpolitisch relevanten Themen zu sehen, als Verleiher fungiert die evangelische Medienzentrale. „Unsere Abende leben vom Besonderen und oft auch einer liebevollen, zum Film passenden Dekoration. So präsentieren wir im Vorfeld Gegenstände oder Charaktere der Geschichte – das kann auch mal ein Leichenwagen aus den Sechzigern sein, der vor unserem Gemeindehaus an der Kurt-Schuhmacher-Straße parkt. Wir nehmen für unsere Veranstaltungen keinen Eintritt, stellen aber eine Spendenbox auf – mit den Überschüssen daraus unterstützen wir z.B. die Bahnhofsmission Fürth, die Flüchtlingshilfe Zirndorf, Aktionen wie den Oberasbacher Weihnachtswunschbaum oder auch den Kindergarten von St. Markus“, erläutert Roland Geßl. Die Filme werden im Gemeindehaus vorgeführt, die Konzerte finden in der Kirche St. Markus statt – ein bis zwei Veranstaltungen pro Monat stemmt das Team des Kulturprojekts, das mittlerweile über reichlich Expertise im Bereich Eventtechnik und -management verfügt. Im Sommer gibt es auch stimmungsvoll illuminierte Freiluftevents im Kirchhof. Auf über 200 Veranstaltungen können die Ehrenamtlichen schon zurückblicken – das Programm ist so attraktiv, dass auch Gäste z.B. aus Fürth und Nürnberg kommen. „Die besondere Atmosphäre, die allen immer wieder tolle Begegnungen ermöglicht, sorgt dafür, dass auch die Künstlerinnen und Künstler gerne mehrmals bei uns auftreten und sich sogar von sich aus melden. Ohne unsere beiden Dauersponsoren – ein Bio-Bauernhof und eine Apotheke in Oberasbach – ginge es aber nicht. Wir sind für Zuwendungen aus der Wirtschaft und die Spenden unserer Zuschauer sehr dankbar. Und dafür, dass das Pfarrer-Ehepaar Berthold Kreile und Martina Hessenauer immer sehr offen für unsere Ideen abseits der gewohnten Kirchenkultur ist“, erzählt Ruth Jeskulke-Geßl. „Als nächstes freuen wir uns zum Valentinstag auf eine



Hommage an den Abschied, das Loslassen und die Liebe, die nie vergeht mit Evelyne Schertlin (Texte), Ina Rösner, Christine Schaller, Alexa Härtlein (Vocals), Christoph Kuntz (Piano), Kristina Glücker (Handpan)."

Weitere Infos auf [www.st-markus-oberasbach.de](http://www.st-markus-oberasbach.de).

**Termin: Musikalische Lesung „Liebesbriefe aus der neuen Zeit“ Sa, 15.02.2025, 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr), St. Markus-Kirche, Markusweg 2, Eintritt frei, Spenden erbeten; Platzanfrage an [konzerte-in-markus@franken-online.de](mailto:konzerte-in-markus@franken-online.de)**

## Ein Segen für das Rathaus



Zweiter Bürgermeister Norbert Schikora freute sich über den Besuch der Sternsinger und überreichte im Namen der Stadt Oberasbach auch einen Beitrag zur Aktion.

**Am 2. Januar konnte der Zweite Bürgermeister Norbert Schikora drei Sternsingergruppen von St. Johannes im Rathaus begrüßen. Sie brachten Gottes Segen und schrieben die Segensformel  $20 \cdot C + M + B \cdot 25$  über die Eingangstüren im Rathaus. Norbert Schikora dankte den Kindern und Jugendlichen für ihr Engagement. Insbesondere in den aktuell schwierigen Zeiten könne man Gottes Segen gut gebrauchen.**

In seiner kurzen Begrüßung wies er darauf hin, dass die Sternsinger nicht nur einen wichtigen sozialen Beitrag leisten, sondern ihr Einsatz sei auch politisch sehr bedeutsam. Schließlich werde das Geld in diesem Jahr gezielt für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung von Kinderrechten eingesetzt. Die unterstützten Organisationen betrieben unter anderem Schulen und führten Programme zur Friedenserziehung und Partizipation durch. Auch in diesem Jahr war die Aktion der kath. Pfarrei St. Johannes wieder ein voller Erfolg, der auf einem großartigen Engagement beruhte. Rund 60 Sternsinger zogen zwischen dem 1. und dem 6. Januar jeweils von 14.00 bis 19.00 Uhr in allen Oberasbacher Stadtteilen bei Regen und Schneefall von Haustür zu Haustür, besuchten 2.610 Haushalte, trugen ihr Lied vor und schrieben den Segen an die Türen. Nicht nur Kinder aus der kath. Pfarrei engagieren sich hier, sondern Kinder aller Konfessionen.

**Insgesamt sammelten die Sternsinger in Oberasbach bis Montagabend EUR 35.591 für den guten Zweck.**

Nach getaner Arbeit saßen die Sternsinger jeden Abend noch im Pfarrsaal von St. Johannes bei einem gemütlichen Abendessen zusammen. Die Stadt Oberasbach dankt allen Kindern und Jugendlichen, den Helfern im Hintergrund für dieses großartige Engagement und allen Spendern.





# AFTER WORK

## VORBEREITUNG IST DIE HALBE RENTE

Ein Infoabend zum Übergang vom Berufsleben in den Ruhestand

### 13.02.2025

**Beginn: 18:00 Uhr** (Einlass ab 17:30 Uhr)  
**Dauer: ca. 2,5h**  
**Ort: Altenberg- Grundschule**  
Kirchenweg 47  
90522 Oberasbach





### WAS ERWARTET SIE?

Sektempfang, Begrüßung durch Landrat Bernd Obst und Bürgermeisterin Birgit Huber

- Empty Desk - Wenn der Schreibtisch plötzlich leer ist  
Fr. Dr. Beyer, Institut für Psychogerontologie, FAU Erlangen-Nürnberg
- So optimieren Sie Ihre Rentenhöhe- auch noch in den letzten Jahren Ihres Berufslebens!  
Hr. Fritz, Spezialist für Altersvorsorge bei der Sparkasse Fürth
- Ernährung ab der Lebensmitte  
Fr. Ismeier, Ernährungsfachfrau, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Die Betreuung und Möglichkeit der Vorsorge(vollmacht)  
Hr. Nötting, Landratsamt Fürth

Snacks, Getränke, Smoothie- Bike & zahlreiche Infostände vor Ort

### WIR FREUEN UNS AUF SIE.

[www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de](http://www.gesundheitsregion-landkreis-fuerth.de)



# REGIONALFORUM

## FORTSCHREIBUNG DES INTEGRIERTEN LÄNDLICHEN ENTWICKLUNGSKONZEPTS DER ILE BIBERTAL-DILLENBERG



### 12. März 2025 | 19:00 Uhr

Bürgerhaus Ammerndorf | Cadolzbürger Straße 9

Was gefällt Ihnen in der Region?  
Was kann verbessert werden?

Wie können sich die Kommunen der ILE Biberttal-Dillenberg weiterentwickeln?

weitere Informationen unter:  
[www.biberttal-dillenberg.de](http://www.biberttal-dillenberg.de)

Amt für Ländliche Entwicklung  
Mittelfranken





## Neue Senioreneinrichtung in Oberasbach



Die AWO Seniorenresidenz Rangau in der Linder Siedlung  
Foto: AWO Kreisverband Fürth-Land e.V.

**Das frühere Pflegeheim Semimondo in der Meißener Straße wird vom Kreisverband Fürth-Land der Arbeiterwohlfahrt übernommen und zum 3. Februar als AWO Seniorenresidenz Rangau wiedereröffnet. Es bietet dann 40 Bewohnerinnen und Bewohnern ein neues Zuhause.**

In dem umgestalteten Heim hat sich einiges getan. Die Wohnbereiche erstrahlen im neuen Glanz und der Garten bekam eine neue Struktur. Das Haus verfügt über eine gute Anbindung. Eine Apotheke befindet sich im Gebäude, eine Bushaltestelle, zwei Restaurants und eine Bäckerei mit Café gleich nebenan.

Die AWO-Residenz verfügt noch über freie Betreuungsplätze. Interessierte (mit Pflegegrad) können sich gerne anmelden bzw. auf die Warteliste setzen lassen. Kontakt: **0911 960 66 12** oder E-Mail **info@helene-schultheiss-heim.de**. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Aktuell sucht die AWO noch Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftskräfte in Voll- und Teilzeit für das neue AWO-Haus in Oberasbach. Interessierte können ihre Bewerbung per E-Mail direkt an Projektleiter Jörg Lehnberger, **lehnberger@awo-fl.de** bzw. die Verwaltung, Frau Motzek, **a.motzek@awo-fl.de** senden.

Die AWO Fürth-Land freut sich, diese Pflegeeinrichtung wieder mit Leben zu füllen und älteren, hilfsbedürftigen Menschen ein Zuhause mit hoher Pflegequalität zu bieten.

## Kultur & Bildung

### Neuer vhs-Verbund Südlicher Landkreis Fürth

**Der vhs-Verbund Oberasbach & Roßtal wird um Großhabersdorf erweitert und bekommt einen neuen Namen. Die Bürgermeister von Oberasbach, Roßtal und Großhabersdorf unterzeichneten am 15. Januar 2025 die Vereinbarung der „Volkshochschule Südlicher Landkreis Fürth“. Ziel ist es, gemeinsam noch mehr attraktive Bildungsangebote für die Menschen im südlichen Landkreis Fürth zu machen und modernen Kundenservice zu bieten.**

Die Volkshochschulen Oberasbach und Roßtal haben sich bereits 2019 in einem Verbund zusammengeschlossen. „Die Zusammenarbeit hat sich durch die Bündelung der Kräfte als sehr erfolgreich erwiesen,“ so Birgit Huber, Erste

Bürgermeisterin der Stadt Oberasbach. „Wir konnten zusammen mit Roßtal unsere vhs weiter professionalisieren und zur größten Erwachsenenbildungs-Einrichtung im Landkreis werden.“ Die Gemeinde Großhabersdorf tritt nun diesem Verbund bei. „Die Zusammenarbeit zwischen unseren drei Kommunen läuft auch auf anderen Ebenen sehr gut. Da nehmen wir gerne unseren guten Nachbarn in den vhs-Verbund auf,“ erklärt Roßtals Erster Bürgermeister Rainer Gegner. Sein Großhabersdorfer Amtskollege Thomas Zehmeister ergänzte: „Wir freuen uns auf ein größeres und noch vielfältigeres Angebot. Unsere Schulküche z.B. wartet darauf, bespielt zu werden. Und Hans Fischer von der vhs Großhabersdorf freut sich: „In einem Team zu arbeiten, wird eine Entlastung für mich. Da bleibt mehr Zeit für neue Ideen.“ Der Strukturberater für den Bayerischen Volkshochschulverband, der schon die Verbundbildung 2019 begleitet hatte, Kornelius Schlehle, kommentierte: „In einem Verbund können auch kleinere Volkshochschulen erhalten bleiben und gleichzeitig hochqualitative Bildung vor Ort bieten – mit Förderung.“ Bisher war die vhs Großhabersdorf zu klein, um eigenständig Gelder nach dem Bayerischen Erwachsenenbildungsförderungsgesetz abzurufen.

Gerade in finanziell schwierigen Zeiten für die kommunalen Haushalte liege eine Chance in der Zusammenarbeit, merkt vhs-Verbundleitung Juliane Braun an. „Zusammen werden wir nicht billiger, aber besser. Wir haben mit dem erweiterten Verbund noch viele Ideen.“ „Hauptgewinner sind die Menschen aus Großhabersdorf, Roßtal, Oberasbach und den benachbarten Kommunen: Die Erreichbarkeit der vhs steigt, weil in allen Geschäftsstellen des Verbunds die Fragen zu allen vhs-Angeboten beantwortet werden“, erklärt Gabriele Malter (vhs Roßtal) aus eigener Erfahrung mit dem vhs-Verbund.

#### Gemeinsames Programm und Webseite ab März

Ende Januar erscheint ein Programmauszug in den Mitteilungsblättern von Oberasbach und Roßtal – noch ohne Großhabersdorfer Kurse. Die werden ab 1. März auf der dann gemeinsamen Webseite buchbar sein. Die klassischen „Semester“ hat der Verbund schon 2024 abgeschafft und ist digital unterwegs: Alle startenden Kurse finden sich immer tagesaktuell online auf der Webseite. Dort können die Interessierten nach dem Kursort oder dem gesuchten Thema filtern.

Weitere Informationen auf [www.vhs-oberasbach-rosstal.de](http://www.vhs-oberasbach-rosstal.de).



*Birgit Huber (Erste Bürgermeisterin Stadt Oberasbach), Thomas Zehmeister (Erster Bürgermeister Gemeinde Großhabersdorf), und Rainer Gegner (Bürgermeister Markt Roßtal) bei der Vertragsunterzeichnung (v.l.n.r.)*

## „Fasching in der Stadt“ abgesagt!

**Der aktuell kritischen Haushaltslage fiel nun der „Fasching in der Stadt“ am Faschingsdienstag (4. März) zum Opfer und wurde abgesagt.**

Das ist das Ergebnis von seit November andauernden Sparrunden im Rathaus, in denen alle bevorstehenden Beschaffungen, Baumaßnahmen und Veranstaltungen intensiv geprüft wurden.

„Wir bedauern es außerordentlich, diese tolle Veranstaltung in diesem Jahr nicht durchführen zu können“, so Erste Bürgermeisterin Birgit Huber, „aber der ausgearbeitete Haushalt ist aufgrund zu geringer Einnahmen nicht genehmigungsfähig. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen verbieten es uns derzeit, Finanzmittel für freiwillige Leistungen auszugeben.“

Sie verstehe natürlich die Enttäuschung der Aktiven der KG Blau-Rot, den zahlreichen Tanzgruppen und der Oberasbacher, die sehr viel Freude an dem bunten Treiben rund um den Rathausbrunnen hatten, so die Bürgermeisterin. Die Entscheidung sei mit der KG Blau-Rot abgestimmt und deren Präsident Peter Seitz äußerte Verständnis für die Situation.

Derzeit laufen im Stadtrat die Haushaltsberatungen (siehe Seite 11). Die Stadt Oberasbach wird den Gürtel deutlich enger schnallen müssen. Es ist davon auszugehen, dass weitere liebgewonnene Veranstaltungen und auch für bislang selbstverständlich erachtete Unterstützungen in diesem Jahr wegfallen werden.

Wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen auf unserer Homepage und im Mitteilungsblatt „Infos für alle“ weiterhin informieren.

## Anmeldung zum Hobbykünstlermarkt

**Am 15. und 16. März 2025 veranstaltet die Stadt Oberasbach in der Jahnhalle wieder den allseits beliebten Hobbykünstlermarkt.**

**Anmeldung und Bezahlung sind noch bis zum 21. Februar 2025 über ein auf [www.oberasbach.de](http://www.oberasbach.de) verlinktes Onlineportal möglich.**



Sie finden den Anmeldevordruck und die Teilnahmebedingungen auch auf unserer Homepage. Gerne nimmt das Kulturamt weiterhin Ihre Anmeldung postalisch oder persönlich entgegen: Einfach das ausgefüllte Formular im Kulturamt abgeben

oder an [kulturamt@oberasbach.de](mailto:kulturamt@oberasbach.de) senden.

*Wir freuen uns auf einen kreativen Hobbykünstlermarkt!*



## Ermittlungen im Freimaurer-Milieu

**Seit 2021 spendet der Oberasbacher Autor Wolfgang Klar der Stadtbücherei regelmäßig seine Romane, die sich bei der Leserschaft großer Beliebtheit erfreuen. Am 17. Januar fand endlich seine erste Lesung im Rathaus-UG statt, die mit 30 Gästen äußerst gut besucht war.**

Wolfgang Klar, der sich ehrenamtlich für die Tafel engagiert, vereint in seinen zumeist in Fürth spielenden Krimis seine beiden großen Leidenschaften: seine Begeisterung für Land und Kultur Kroatiens und die Freimaurerei. Seit 37 Jahren ist er Mitglied in der Fürther Freimaurerloge „Zur Wahrheit und Freundschaft“, durch deren Logenhaus in der Dambacher Straße er auch Führungen anbietet.

Dieses besondere Thema durchzieht besonders seinen ersten Krimi „Tödlicher Spitzhammer“, aus dem er an diesem Abend vorlas.

Der Fürther Privatdetektiv Paul Jonas bekommt den Auftrag, einen unter Mordverdacht stehenden Bruder einer Freimaurerloge zu entlasten, was ihm auch gelingt. Nun soll er jedoch auch den Mord am Zeremonienmeister aufklären und bekommt dazu den zweiten Vorstand, den aus Kroatien stammenden Stijepo Bistrić an die Seite gestellt. Durch seine Ermittlungen erfährt der Detektiv – und somit auch der Leser – allerlei über die Freimaurerei. Im Gegensatz zu landläufigen Vorurteilen handelt es sich dabei nicht um einen okkulten oder gar gefährlichen Geheimbund. Vielmehr entstanden die Logen in der Zeit der Aufklärung. Ihr oberstes Ziel ist es, Menschen zur Reflektion über sich anzuregen und bestimmte Werte – Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, Toleranz und Humanität – im Alltag zu leben. Sie sind an die mittelalterliche Tradition der Dom- und Bauhütten angelehnt, aus deren Welt auch die üblichen Symbole und Bezeichnungen übernommen wurden.

Wolfgang Klars Krimis beinhalten häufig außergewöhnliche Themen. Neben der Freimaurerei sind dies z.B. Reichsbürger, Präastronautik und ein Swingerclub im altägyptischen Stil. Nach seinem äußerst heiteren Vortrag beantwortete Klar noch Fragen aus dem Publikum. So erfuhr man u.a., dass er bevorzugt nachts schreibt und auch folgendes Schmankehl wurde zum Besten gegeben: In seinem dritten Roman „Fürther Verschwörungen“ (2022) behandelt der Autor einen geplanten Putschversuch durch Reichsbürger – just ein halbes Jahr später erwies sich dieses Szenario als durchaus real. Hat Wolfgang Klar prophetische Fähigkeiten? Es gilt, seine nächsten Bücher aufmerksam zu lesen!

Das Team der Stadtbücherei bedankt sich bei Wolfgang Klar für diesen äußerst gelungenen Abend!





## Blind Date mit einem Buch

Aktion rund um den Valentinstag  
Stadtbücherei im Rathaus-UG

Lassen Sie  
sich überraschen  
und zum Lesen  
verführen!

Im Februar  
verpacktes  
Buchdate nach  
#Hashtags  
aussuchen –  
mit nach Hause  
nehmen –  
genießen!

[www.oberasbach.de/buch](http://www.oberasbach.de/buch)

Oberasbach  Verbindet

## vhs-Vorträge im Februar

### Die Küste Kalabriens rund um Crotona

Dr. Nicoletta De Rossi (Univ. Venedig), Italienisch-Dozentin, Journalistin und Reisebuch-Autorin, verrät hier ihre Geheimtipps: An der ionischen Küste rund um die antike griechische Stadt Crotona reiht sich Strand an Strand – ein Paradies für Sonnenanbeter und Wasserratten, sogar mit einem Meeresschutzgebiet in Capo Rizzuto. Aber auch das Landesinnere hält Überraschungen bereit, wie in Santa Severina. Allora, andiamo!

**Termin: Do, 06.02.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr, KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus 8, AK 7,50 Euro (Kurs-Nr. 25-2102)**

### Cannabis, ganz legal:

#### Chancen und Herausforderungen

Der Vortrag von Moritz Holzinger, B.A. Sozialpädagoge, mudra Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V., vermittelt Grundlagen-Informationen über die Substanz, den Konsum und die Wirkung von Cannabis. Was ist jetzt erlaubt – was nicht? Ist Cannabis die Einstiegsdroge? Gibt es (legale oder sinnvolle) Grenzen fürs Autofahren? Wirkt Cannabis wie Alkohol? Werden Konsumierende lethargisch oder psychotisch? „Nur mal ausprobieren“ – geht das? Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Antworten.

**Termin: Mo, 24.02.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr, KuBiZ, Seminarraum EG, Am Rathaus 8, AK 7,50 Euro (Kurs-Nr. 25-2202)**

## Neuer vhs-Programmauszug



**vhs** Volkshochschule  
Oberasbach & Roßtal

**Aktuelle Kurse**  
Januar – April  
2025

Vollständiges  
Programm  
online

EFQM  
QUALIFIED BY  
EFQM 2022

• Wir haben noch viel mehr, immer aktuell auf  
[www.vhs-oberasbach-rossstal.de](http://www.vhs-oberasbach-rossstal.de)

## „Ein Geschenk der Götter“



Foto: (c) Altenberger Bühne

### Winterstück der Altenberger Bühne nach dem gleichnamigen, preisgekrönten Film von Oliver Haffner von 2014

In der Working-Class-Komödie übernimmt die arbeitslose Actrice Anna widerstrebend die Leitung eines Schauspielkurses für acht Langzeitarbeitslose. Die vermeintlichen Loser werden zu einer eingeworenen Gemeinschaft, die zusammen „Antigone“ von Sophokles einstudiert. Eintritt frei, Spenden willkommen. Platzreservierung vom 1. Februar, 8.00 Uhr bis 9. Februar auf [www.altenbergerbuehne.de](http://www.altenbergerbuehne.de).

**Termine: Fr, 21.02.2025, 20.00 Uhr & Sa, 22.02.2025, 16.30 und 20.00 Uhr, Aula der Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47**



In diesem Mitteilungsblatt finden Sie einen 16-seitigen Programmauszug der vhs Oberasbach & Roßtal zum Herausnehmen, der kaum einen Wunsch offenlässt.

Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie spannende Themen, die Sie nicht verpassen sollten! Ob Reisen, Kultur oder Wissenschaft – für jeden ist etwas dabei. Schauen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihren Platz! Weitere Infos und Anmeldung auf [www.vhs-oberasbach-rosstal.de](http://www.vhs-oberasbach-rosstal.de).

## Nachhaltigkeit, Umwelt & Fairtrade

### Vorsicht, Krötenwanderung!

Von ca. Mitte Februar bis Ende April gehen auch dieses Jahr wieder Kröten und andere Amphibien auf Wandererschaft zu den Laichgewässern in Rehdorf. Etwa zehn Helferinnen und Helfer sind hier jeweils ab etwa 17.00 Uhr im Einsatz und helfen den Tieren bei der Straßenüberquerung. Die BUND Naturschutz-Ortsgruppe um Ulla Lippmann bittet daher alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Rücksichtnahme.

Schätzungsweise 200 bis 400 Erdkröten und auch einige Molche sind im Abschnitt zwischen dem städtischen Bauhof an der Roßtaler Straße und der Straße nach Anwenden unterwegs. Hier gilt: Fahrtempo reduzieren, auf die Helfer am Straßenrand achten, und auch landkreisweit in der Nähe von Feuchtgebieten ohne Warnhinweise langsam fahren. Überfahrene Amphibien können Sie an [amphibien@bund-naturschutz.de](mailto:amphibien@bund-naturschutz.de) melden.

Bayernweit sind alljährlich ungefähr 6.000 ehrenamtliche Helfer des BUND Naturschutz (BN) im Einsatz und retten 700.000 Amphibien – ohne dieses Engagement wären schon viele Populationen ausgestorben. „Jedes vor dem Straßentod bewahrte Tier trägt zum Fortbestand seiner Art bei und ist somit überaus wichtig“, bekräftigt Sylvia Grille von der BN-Kreisgruppe Fürth-Land. Weitere helfende Hände zur Rettung der nützlichen Stechmückenvernichter werden gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an [oberasbach@bund-naturschutz.de](mailto:oberasbach@bund-naturschutz.de) oder an Sylvia Grille unter **09103 18 94**.



### Freiwillige gesucht

Sägen, Räumen und Buddeln für rare Arten wie Heideleerche, Ödlandschrecke und Sandgrasnelke: Freiwillige des Vereins Bergwaldprojekt sind zwischen 23. Februar und 1. März erneut auf der DBU-Naturerbefläche Hainberg aktiv, um die größte zusammenhängende Sand-

magerrasenfläche Nordbayerns mit Pflegearbeiten zu erhalten. Machen Sie mit!

Der in Würzburg ansässige Verein organisiert seit über 30 Jahren Freiwilligeneinsätze im Wald, im Moor und in Offenlandschaften. Allein 2024 fanden rund 190 Projektwochen an fast hundert verschiedenen Standorten in ganz Deutschland statt. Die Arbeitseinsätze sollen die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme stabilisieren sowie die Bedeutung und die akute Bedrohung der natürlichen Lebensgrundlagen bewusst machen.

Teilnehmen können Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren in Begleitung von Erwachsenen oder mit schriftlicher Einverständniserklärung. Weitere Informationen auf [www.bergwaldprojekt.de](http://www.bergwaldprojekt.de).



Foto: Bergwaldprojekt e.V./DBU Naturerbe GmbH

## Aktuelles aus dem Stadtrat

### Stadtratssitzung vom 20. Januar 2025

Rund 40 Besucher hatten sich im Sitzungssaal eingefunden und brachten den Raum an seine Kapazitätsgrenze. Die 63. Sitzung stand u.a. im Zeichen der Aufstellung des Haushalts für 2025 und der sehr schwierigen Finanzlage der Stadt.

Vor der Sitzung nutzten einige Bürger und Bürgerinnen die Gelegenheit zur Bürgerfragestunde zu den Themen Radschnellverbindung, Grundsteuer und Sportförderung.

#### Änderungen der Tagesordnung

Auf Antrag aus dem Stadtrat wurden die Beratungen über die Erhöhung der Grundsteuer, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer vertagt. Es bestand bei den Mitgliedern des Stadtrates dazu noch weiterer Informationsbedarf.

Zu fortgeschrittener Stunde wurden die Punkte 11 bis 15 (Benutzungsgebühren Stadtbücherei, Tiefgaragenentgelte sowie möglicher Verkauf der Grundstücke Hauptstraße 1, Keplerstraße und Lilienstraße) aus Zeitgründen ebenfalls auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

#### Radschnellverbindung Nürnberg – Stein – Oberasbach – Zirndorf

In der Stadtratssitzung vom 9. Dezember 2024 hatte das Staatliche Bauamt Nürnberg den aktuellen Planungsstand vorgestellt. Die Radschnellverbindung wurde als selbstständiger Radweg eingestuft. Daher müsse die Stadt Oberasbach als Baulastträger für die Kosten der weiteren

Planung, den Bau und den späteren Unterhalt aufkommen. In einem Zeitungsbericht der Fürther Nachrichten vom 17. Januar 2025 war in der Öffentlichkeit durch eine Stellungnahme des ADFC der Eindruck entstanden, dass eine vollständige Kostenübernahme durch den Freistaat durch einen einfachen Antrag bei der Staatsregierung erreicht werden könne. Dazu stellte die Verwaltung klar, dass sich eine Kostenübernahme aufgrund eines Antrages auf Sonderbaulastträgerschaft durchaus komplexer darstellt. Zum einen ist davon nur eine Übernahme der Planungskosten des Staatlichen Bauamtes bis zur aktuellen Planungsphase betroffen. Eine Kostenübernahme für die weiteren Planungsphasen, den Bau und den späteren Unterhalt ist nicht möglich. Allerdings könnte eine Bundesförderung in Höhe von 75% der förderfähigen Kosten beantragt werden. Von der Förderfähigkeit ausgeschlossen seien jedoch bereits Kosten für u.a. Vermessung, Beleuchtung, Unterhalt, Verlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen und Personal. In Summe kämen ohne die späteren Unterhaltskosten aktuell 2,5 Mio. EUR weitere Planungskosten und Baukosten von rund 13 Mio. EUR auf die Stadt zu. Unter Berücksichtigung der 75%igen Förderung verblieben noch wenigstens 4 Mio. EUR bei der Stadt Oberasbach.

Aufgrund dessen beschloss der Stadtrat, die überregionale Bedeutung des Radschnellwegkonzeptes im Rahmen einer attraktiven Radverkehrsinfrastruktur des Landkreises Fürth und die strategisch wichtige Bedeutung des Oberasbacher Streckenabschnitts durchaus anzuerkennen. Er bekräftigte auch einer Realisierung grundsätzlich sehr positiv gegenüber zu stehen.

Allerdings ist eine Umsetzung mit der nun präsentierten Finanzierungsvorstellung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Oberasbach ausgeschlossen. Dieser Finanzierungsvorbehalt wurde seitens des Stadtrates schon am 27. Juli 2022 deutlich formuliert und als Beschluss den Planungsgremien und Beteiligten zur Kenntnis gegeben. Die Haushaltslage zwingt die Stadt Oberasbach, sich auf ihre Pflichtaufgaben zu konzentrieren. Eine finanzielle Beteiligung der Stadt Oberasbach wurde daher abgelehnt.

Haushalt 2025

Bürgermeisterin Birgit Huber stellte den Haushaltsentwurf der Stadt Oberasbach für das Jahr 2025 vor und machte dazu grundlegende Ausführungen.

Im Finanzhaushalt ist zu unterscheiden zwischen der laufenden Verwaltungstätigkeit und der Investitionstätigkeit. Um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu haben, muss der Saldo aus der Verwaltungstätigkeit ausgeglichen sein, während ein Defizit aus Investitionen auch über eine

Kreditaufnahme gedeckt werden kann. Man spricht hier von konsumtiven und investiven Kosten.

Defizit von 12,1 Mio. EUR

Der aktuelle Haushaltsentwurf sieht derzeit Einnahmen der Stadt aus der Verwaltungstätigkeit in Höhe von 37,6 Mio. EUR vor. Davon sind 22,1 Mio. EUR Steuern und Abgaben, 8,3 Mio. EUR Zuwendungen und Umlagen sowie 6,3 Mio. EUR öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

Dem stehen Ausgaben von 49,7 Mio. EUR gegenüber. Diese setzen sich aus 23,7 Mio. EUR für Transferleistungen u.a. für die Kreisumlage an den Landkreis Fürth (16,0 Mio./vgl. Vj. 10,4 Mio.) und für Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtgebiet (7,0 Mio., vgl. Vj. 5,3 Mio.) zusammen. Die Personalkosten der Stadt belaufen sich auf 12 Mio. EUR. Sach- und Dienstleistungen schlagen mit rund 9,9 Mio. EUR zu Buche.

Einnahmen von 37,6 Mio. EUR treffen hier also auf Ausgaben von 49,7 Mio. EUR. Mit dem Defizit von 12,1 Mio. EUR ist der Haushalt ohne Nachbesserungen somit nicht genehmigungsfähig.

Darüber hinaus sieht der Haushalt Investitionen von 14,7 Mio. EUR vor und erwartet den Eingang von Fördermitteln und Zuschüssen von rund 2,1 Mio. EUR. Dieses Defizit von 12,6 Mio. EUR soll über eine Kreditaufnahme gedeckt werden.

Insgesamt stehen also Einnahmen von 39,7 Mio. EUR Ausgaben von 65,0 Mio. EUR gegenüber.

5,7 Mio. EUR weniger Schlüsselzuweisungen

Bereits der erste Haushaltsentwurf wies im November 2024 ein Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit von 9,1 Mio. EUR auf. Anfang Dezember setzte der Freistaat fest, dass die Schlüsselzuweisungen, eine wesentliche Einnahme der Stadt Oberasbach, nur noch 870.000 EUR betragen (Vj. 6,6 Mio. EUR). Für die Festsetzung der Schlüsselzuweisungen 2025 wird die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommune im Jahr 2023 als Basis genommen. Ausgerechnet 2023 hatte die Stadt Oberasbach eine einmalige Gewerbesteuererstattung von 10 Mio. EUR erhalten. Dadurch wurde Oberasbach nun als besonders leistungsfähig betrachtet und nicht „bedürftig“ genug eingestuft. Infolgedessen setzte auch der Landkreis aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen die an ihn zu zahlende Kreisumlage auf 16,0 Mio. EUR (Vj. 10,4 Mio. EUR) hoch.

Haushaltssperre und „Rotstiftgespräche“

Aufgrund dieser Schieflage hatte Bürgermeisterin Birgit Huber am 5. Dezember eine sofortige Haushaltssperre erlassen und die Rechtsaufsicht informiert. Seit dem 1. Januar befindet sich die Stadt im Zustand der vorläufigen Haushaltsführung. Demnach darf die Stadt nur finanzielle

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses)

Mo, 10. Februar 2025

19.00 Uhr:  
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss

Mo, 17. Februar 2025

19.00 Uhr:  
Hauptverwaltungsausschuss

Mo, 24. Februar 2025

19.00 Uhr:  
Stadtrat (vorher Bürgerfragestunde)

Mo, 10. März 2025

19.00 Uhr:  
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss

Anmeldung  
Bürgerfragestunde:  
direkt vor der Sitzung oder vorab  
über [stadt@oberasbach.de](mailto:stadt@oberasbach.de)  
Dauer: ab 19.00 Uhr, bis zu 15 Minuten

Mo, 17. März 2025

19.00 Uhr:  
Hauptverwaltungsausschuss

# Aktuelle Kurse\*

Januar – April  
2025



Vollständiges  
Programm  
online







## Kontakt

**Anschrift:** Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach  
**Telefon:** (0911) 9691-2124  
**E-Mail:** [info@vhs-oberasbach-rosstal.de](mailto:info@vhs-oberasbach-rosstal.de)  
**Internet:** [www.vhs-oberasbach-rosstal.de](http://www.vhs-oberasbach-rosstal.de)

## Impressum

**Herausgeber:** © Verbund der Volkshochschulen Oberasbach und Roßtal,  
vhs-Leitung Juliane Braun, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach

**Auflage:** 15.700

**Grafik, Satz & Gestaltung:** Alexander Tschopoff Grafik & Layout,  
Am Gaulnhofener Graben 35 · 90455 Nürnberg,  
Tel. 0175 24 31 751 · E-Mail: [grafik@tschopoff.de](mailto:grafik@tschopoff.de)  
Website: [www.tschopoff.de](http://www.tschopoff.de)

**Druck:** Linus Wittich Medien KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim  
Dieses Heft wird auf FSC-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien  
Druckplatten klimaneutral gedruckt.

Bei der Menge des zu verarbeitenden Materials sind Druckfehler  
und Unstimmigkeiten nicht gänzlich auszuschließen. Eine rechtliche  
Gewähr für die Richtigkeit dieses Programmes kann deshalb nicht  
übernommen werden.

Wir bitten, das Programm nicht als Wegwerfprodukt zu betrachten,  
sondern es nach Möglichkeit an Freundinnen und Freunde, Bekannte,  
Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben.

**Bilder:** Bilder und Fotos sind, soweit nicht anders ausgewiesen,  
Eigentum der vhs. Foto Seite 1: © Rainer Imschloss

Bildung ist mehr als Faktenwissen. Manches muss man „begreifen“, um es zu verstehen. Bei unseren Studienreisen und Exkursionen bieten wir den passenden Rahmen, um Neues zu erleben, Fragen vor Ort zu stellen und neue Perspektiven zu gewinnen. Zudem lernen Sie die Region und neue Menschen kennen.

25-1103

Annemarie Heinz

**Tagesfahrt Füssen: Musical „Die Päpstin“**

Mit Bühnenführung

Sonntag, 23.02.2025, 08.15 - 21.00 Uhr	
Entgelt:	130,00 €
Oberasbach, Rathaus Vord. Hochstr.	

25-1106

Kornelius Schlehle, Dr. Alexander Schmidt

**Auf Spuren jüdischer Geschichte in der Oberpfalz**

Tagesfahrt KZ-Gedenkstätte Flossenbürg / 80.Todestag von Bonhoeffer

Samstag, 05.04.2025, 07.15 - 18.00 Uhr	
Entgelt:	39,00 €
Oberasbach, Rathaus Vord. Hochstr.	

25-1104

Annemarie Heinz

**Bregenzer Seefestspiele „Der Freischütz“**

3-tägige Studienfahrt vom 13. bis 15.08.25

Mittwoch, 13.08.2025, 08.00 - 20.00 Uhr, 3x	
Entgelt:	530,00 €
Oberasbach, Rathaus Vord. Hochstr.	

25-1105

Annemarie Heinz

**Tagesfahrt: Mit dem Schiff zum Nepalgarten**

Sonntag, 22.06.2025, 07.30 - 20.00 Uhr	
Entgelt:	75,00 €
Oberasbach, Rathaus Vord. Hochstr.	

25-1101

Gerhard Hable

**Mit dem Motorrad ins Erzgebirge**

5-tägige Studienreise durch Deutschland und Tschechien

Mittwoch, 09.07.2025, 07.00 - 22.00 Uhr, 5x	
Entgelt:	497,00 €
Treffpunkt: Nürnberg, Gartenkolonie Marthstr. an der A73	

25-1305

Feldnerhof Nürnberg

**Auszeit für Paare bei den Alpakas**

Erlebnistour auf dem Feldnerhof Nürnberg

Mittwoch, 05.03.2025, 16.00 - 17.30 Uhr	
Entgelt:	30,00 €
Nürnberg, Feldnerhof	



25-1313

Jakob Zwingel

**Regional Snacken! Fränkische Erdnüsse & Chips**

Führung und Betriebsbesichtigung bei „Grischberli“ in Fürth

Samstag, 15.03.2025, 14.00 - 15.30 Uhr	
Entgelt:	13,50 €
Fürth, Ronhofer Hauptstraße	

25-1322

Geschichte für Alle e.V., Oberasbach  
Heimatverein

**Schmeckts?– Basd scho!**

**Ein kulinarischer Spaziergang durch Fürth**

Samstag, 22.03.2025, 16.00 - 17.30 Uhr	
Entgelt:	20,00 €
Treffpunkt: Eingang Rathaus, Königstraße 88, Fürth	

25-1319

Anja Reichert

**Auf Tour mit Alpakas vom Reichenbach**

Geführte Wanderung

Mittwoch, 02.04.2025, 15.00 - 17.00 Uhr	
Entgelt:	31,50 €
Cadolzburg, Vogtsreichenbach	

25-1314

Wilfried Dietsch

**Führung im Fürther Kriminalmuseum**

Kommissar stolpert über Leichen ...

Donnerstag, 10.04.2025, 17.00 - 18.30 Uhr	
Entgelt:	10,00 €
Treffpunkt: Fürth, Rathaus	

25-1307

Stefan Grundler

**Das Funkhaus Nürnberg**

Lokalfunk pur mit Hit Radio N1, Radio F, Charivari und Radio Gong

Dienstag, 22.04.2025, 13.00 - 14.30 Uhr	
Entgelt:	8,00 €
Nürnberg, Funkhaus	

# Gesellschaft & Leben

Unsere Volkshochschule ist ein Ort der politischen Bildung und will Engagement fördern für demokratische Werte, Menschenrechte und gegen Fundamentalismus. Die Kurse sollen Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenzen fördern. Das Programmangebot umfasst politische, soziale, ökonomische, ökologische, rechtliche, geschichtliche, psychologische und pädagogische Themen.

25-2105

Peter Bäuml

## „Tour de Bretagne“

Reisevortrag

Donnerstag, 30.01.2025, 19.30 - 21.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Roßtal, Mittelschule	

25-2102

Nicoletta De Rossi

## Die Küste Kalabriens rund um Crotona

Geheimtipps von Reise-Autorin und Sprachlehrerin Nicoletta

Donnerstag, 06.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-210

Rainer Imschloß

## Reise in die Antarktis

Tierparadies am Ende der Welt hautnah erleben – Foto-Vortrag

Montag, 10.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-2202

mudra e.V.

## Cannabis, ganz legal

Chancen und Herausforderungen

Montag, 24.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-2302D

Arthur Wilm

## Das 3-Säulen-Modell der Altersvorsorge

Dienstag, 28.01.2025, 18.30 - 21.00 Uhr	
Entgelt:	kostenfrei
Online-Kurs	

25-2304D

Thomas Czok

## Wie schütze ich meine Daten vor Verlust?

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Montag, 03.02.2025, 19.00 - 21.00 Uhr, 2x	
Entgelt:	kostenfrei
Online-Kurs	

© Foto: DW/Gettyimages/Westend61



25-2321D

Marion Schöndorf

## Geld oder Liebe – Finanzen in der Partnerschaft

Stützpunkt Verbraucherbildung

Dienstag, 11.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	kostenfrei
Online-Kurs	

25-2313

Heike Jäger

## Börse für Einsteiger\*innen

Stützpunkt Verbraucherbildung

Donnerstag, 13.02.2025, 19.00 - 21.00 Uhr	
Entgelt:	kostenfrei
Roßtal, Altes Rathaus	

25-2329

Rechtsanwältin Christiane Winckelmann

## Was passiert, wenn mir etwas passiert?

Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht

Montag, 17.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-2404

Theresa Ulrich

## Weniger macht Sinn!

### Minimalismus praktisch erklärt.

Stützpunkt Verbraucherbildung

Donnerstag, 20.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	kostenfrei
Online-Kurs	

25-2330

Rechtsanwältin Christiane Winckelmann

## Erben und Vererben – Vortrag

Montag, 24.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, KuBiZ	



25-2305D

Arthur Wilm

**Online-Banking einfach erklärt**

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Donnerstag, 27.03.2025, 18.30 - 20.00 Uhr

Entgelt:	kostenfrei
Online-Kurs	

25-2314D

Heike Jäger

**Das 1x1 der Geldanlage für Frauen**

Stützpunkt Verbraucherbildung

Donnerstag, 03.04.2025, 18.30 - 20.30 Uhr

Entgelt:	kostenfrei
Roßtal, Altes Rathaus	

25-2311D

Arthur Wilm

**FIRE - finanziell Unabhängig, nicht mehr arbeiten?**

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Donnerstag, 10.04.2025, 19.00 - 21.00 Uhr

Entgelt:	kostenfrei
Online-Kurs	

25-2401

Martina Winkler

**„Trotzphase war gestern“**

Warum Kinder nicht trotzen, sondern autonom werden

Freitag, 07.02.2025, 18.30 - 20.00 Uhr

Entgelt:	15,00 €
Roßtal, Altes Rathaus	

25-2402

Martina Winkler

**Beziehung vor Erziehung**

Mit Kindern respektvoll sprechen und dennoch Grenzen kommunizieren

Freitag, 04.04.2025, 18.30 - 20.00 Uhr

Entgelt:	15,00 €
Roßtal, Altes Rathaus	

25-2408

Doris Kraetsch

**Der Großeltern-Kurs**

Sicherheit für werdende und frischgebackene Großeltern

Dienstag, 11.03.2025, 16.00 - 18.00 Uhr

Entgelt:	18,50 €
Roßtal, Altes Rathaus	

25-2406

Doris Kraetsch

**Kindernotfälle - Erste Hilfe für Säugling & Kleinkind**

Samstag, 22.03.2025, 09.30 - 15.00 Uhr

Entgelt:	39,50 €
Roßtal, Altes Rathaus	

25-2602

Ursula Wilke

**Wir bekommen einen Hund!**

Tipps zur Anschaffung und zum Einzug

Dienstag, 11.02.2025, 18.00 - 19.30 Uhr

Entgelt:	14,00 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-2610D

Carina Römermann

**Tierarztbesuch ohne Drama**

Tipps und Tricks für entspannte Katzen

Mittwoch, 26.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr

Entgelt:	14,00 €
Online-Kurs	

25-2603

Ingrid Plesch-Gries

**Igel in Not**

Dienstag, 11.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr

Entgelt:	5,00 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-2608

Margarete Brydzuin

**Pilzzucht auf Stroh**

Praxisworkshop

Samstag, 05.04.2025, 14.00 - 17.00 Uhr

Entgelt:	20,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-2701

Volker Dittmar

**Wir machen das Fahrrad „frühlings-fit“**

Samstag, 22.03.2025, 14.00 - 17.00 Uhr

Entgelt:	14,00 €
Oberasbach, Jugendhaus Oasis	

25-57901D

Martin Haseneyer

**App nach draußen!**

Raus in die Natur? Aber nicht ohne diese tollen Smartphone-Apps!

Mittwoch, 12.02.2025, 19.00 - 21.15 Uhr

Entgelt:	9,00 €
Online-Kurs	

Verbraucherbildung  
Bayern**RECHT UND VERBRAUCHERBILDUNG**

Die vhs Oberasbach & Roßtal wurde ausgezeichnet: Wir sind „Stützpunkt Verbraucherbildung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Wichtig ist dabei: Die Angebote und Kursleitungen sind unabhängig von Produkten und Anbietern. Dafür steht das Siegel „Verbraucherbildung Bayern“.

Auch bei kostenlosen Kursen bitten wir Sie, sich anzumelden und ggf. abzusagen und Ihren Platz freizugeben, wenn Sie doch verhindert sind.



Die „junge vhs“ bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Familien außerschulische Bildungsangebote aus der gesamten Programmvietfalt der Volkshochschule an: Outdoor-Erlebnisse bei einer spannenden Naturexkursion, die Geheimnisse der Magie erleben, fremde Küche ausprobieren, den „Waldlufer“ in dir entdecken, sich an die Malerei wagen, Erdbeben, Vulkane, Fossilien und Geräusche erforschen oder Skateboard- und Inlinerfahren lernen. Hier finden Sie eine Vielfalt an Angeboten für Groß und Klein.



## 25-3301 **Wir spielen Theater**

Ein Theaterkurs für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Andrea Lederer

Samstag, 22.03.2025, 14.00 - 16.15 Uhr	
Entgelt:	10,00 €
Roßtal, Mittelschule	

## 25-3302 **Geheimnisse der Magie**

Zaubern für Kinder von 8 bis 11 Jahren

Elisabeth Danninger

Sonntag, 16.03.2025, 10.00 - 13.00 Uhr	
Entgelt:	13,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg	

## 25-3403 **Traditionelles Outdoor-Bogenschießen**

Für Kinder von 12 bis 17 Jahren

Feld- und Jagdbogenschtzen OAS e.V

Sonntag, 02.03.2025, 13.00 - 16.00 Uhr	
Entgelt:	27,00 €
Oberasbach, Bogenplatz	

## 25-3404 **Skateboardkurs – Einstiegskurs**

Für Kinder ab 6 Jahren

Andreas Klblinger

Freitag, 14.03.2025, 15.30 - 17.00 Uhr, 4x	
Entgelt:	39,00 €
Oberasbach, Skatepark am Hans-Reif-Sportzentrum	

## 25-3406 **Skating Kids – Level 1 – Anfänger**

Ein Inlinerkurs für Kinder ab 6 Jahren

Sylvia Maroschik, Klaus Maroschik

Samstag, 26.04.2025, 10.00 - 12.00 Uhr	
Entgelt:	25,00 €
Oberasbach, Skatepark am Hans-Reif-Sportzentrum	

## 25-3408 **Skating Kids – Level 2 – Aufbaukurs**

Ein Inlinerkurs für Kinder ab 6 Jahren

Sylvia Maroschik, Klaus Maroschik

Samstag, 26.04.2025, 12.00 - 14.00 Uhr	
Entgelt:	25,00 €
Oberasbach, Skatepark am Hans-Reif-Sportzentrum	

## 25-3410 **Naturexpedition: „Die Naturkrokodile“ I**

Für Kinder ab der Vorschule und Grundschul Kinder

Andrea Prosch

In Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Roßtal

Dienstag, 11.03.2025, 15.30 - 17.00 Uhr, 8x	
Entgelt:	62,00 €
Stckach, Linde am Ortseingang, Erlachstrae	

## 25-3411 **Naturexpedition: „Die Naturkrokodile“ II**

Für Kinder ab der Vorschule und Grundschul Kinder

Andrea Prosch

In Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz, Ortsgruppe Roßtal

Dienstag, 18.03.2025, 15.30 - 17.00 Uhr, 8x	
Entgelt:	62,00 €
Stckach, Linde am Ortseingang, Erlachstrae	

## 25-3412 **Spannende Naturexkursion im Frühjahr**

Für Vorschul Kinder und Grundschul Kinder bis zur 3. Klasse

Andrea Prosch

Mittwoch, 02.04.2025, 15.30 - 17.00 Uhr, 4x	
Entgelt:	31,00 €
Weitersdorf, Linder Weg, beim Trimm-dich-Pfad	

## 25-3414 **Entdecke den Waldlufer in Dir und lerne L.A.R.P. kennen – Stufe 1**

Wochenendkurs für Kinder von 9 bis 14 Jahren

Daniel Schirmer

Samstag, 05.04.2025, 10.00 - 14.00 Uhr, 2x	
Entgelt:	33,00 €
Fürth, Stadtfrsterrei Fürth	

25-3502 Monika Haspel

**Hamburger & Co**

Kochkurs für Kinder ab 11 Jahren

Freitag, 07.02.2025, 15.00 - 18.00 Uhr	
Entgelt:	23,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3606 Bettina Schlennert

**Mein Schmuckstück selbst gemacht**

Ein Schmuckkurs für Mädchen und Jungs von 6 bis 11 Jahren

Freitag, 04.04.2025, 15.30 - 18.30 Uhr	
Entgelt:	13,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3506 Eila Ranasingha

**Kochkurs für kleine Küchenprofis**

Amerikanische Küche für Kinder ab 9 Jahren

Samstag, 15.02.2025, 10.00 - 13.00 Uhr	
Entgelt:	22,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3611 Ute Lina Höhn

**Acryl auf Leinwand: Mein Hundertwasser-Haus**

Für Kinder ab 8 Jahren

Samstag, 15.03.2025, 14.00 - 17.00 Uhr	
Entgelt:	13,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3507 Eila Ranasingha

**Asiatischer Kochkurs für Kinder ab 9 Jahren**

Samstag, 15.03.2025, 10.00 - 13.00 Uhr	
Entgelt:	22,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3613 Claudia Weiß

**Freundschaftsarmbänder häkeln**

Für Kinder von 8 bis 11 Jahren

Samstag, 22.03.2025, 11.00 - 12.30 Uhr	
Entgelt:	8,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3508 Eila Ranasingha

**Asiatischer Kochkurs**

Erwachsener-Kind-Kochkurs

Samstag, 15.03.2025, 13.30 - 16.30 Uhr	
Entgelt:	38,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3616 Astrid Natho

**Filzwerkstatt: Ostern**

Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Samstag, 29.03.2025, 12.00 - 13.30 Uhr	
Entgelt:	8,00 €
Roßtal, Mittelschule	

25-3514 Monika Haspel

**Ostergebäck**

Für Kinder ab 5 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson

Samstag, 05.04.2025, 09.30 - 12.30 Uhr	
Entgelt:	31,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3702 Andreas Hecker

**Erdbeben und Vulkane**

Frühes Forschen und Entdecken für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Mittwoch, 19.02.2025, 16.00 - 18.00 Uhr	
Entgelt:	9,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3603 Margaretha Mayr

**Mosaikblumen mit Stab gestalten**

Für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Donnerstag, 13.03.2025, 16.00 - 18.00 Uhr	
Entgelt:	10,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3703 Andreas Hecker

**Fossilien**

Frühes Forschen und Entdecken für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Mittwoch, 19.03.2025, 16.00 - 18.00 Uhr	
Entgelt:	9,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3604 Margaretha Mayr

**Wir mosaiken einen Schmetterling**

Für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Freitag, 14.03.2025, 15.00 - 18.00 Uhr	
Entgelt:	13,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-3704 Andreas Hecker

**Geräusche-Forscher**

Frühes Forschen und Entdecken für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Mittwoch, 30.04.2025, 16.00 - 17.00 Uhr	
Entgelt:	5,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	





# Förderkurse für Schülerinnen und Schüler

Eine gute Grundbildung und ein Schulabschluss eröffnen gute Entwicklungsmöglichkeiten und Chancengleichheit im beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Ein guter Abschluss ist die Eintrittskarte in einen erfolgreichen Beruf und ermöglicht bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Wir helfen Euch dabei!

24-4316

Peter Vogt

## Vorbereitungskurs Mathematik für den Realschulabschluss

Wahlpflichtfächergruppe II/III (kfm. und sozialer Zweig)

Montag, 27.01.2025, 17.00 - 18.15 Uhr, 25x

Entgelt: 144,00 €

Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-4317

Peter Vogt

## Vorbereitungskurs Mathematik für den Realschulabschluss

Wahlpflichtfächergruppe I (technischer Zweig)

Mittwoch, 29.01.2025, 17.00 - 18.15 Uhr, 25x

Entgelt: 144,00 €

Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-4412

Peter Vogt

## Vorbereitungskurs Mathematik Für die Abschlussklassen des Gymnasiums

Montag, 27.01.2025, 18.30 - 19.45 Uhr, 30x

Entgelt: 172,50 €

Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-4413

Peter Vogt

## Vorbereitungskurs Mathematik Für die Abschlussklassen des Gymnasiums

Mittwoch, 29.01.2025, 18.30 - 19.45 Uhr, 30x

Entgelt: 172,50 €

Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-4102

Ulla Maria Albert

## Förderkurs Mathematik und Deutsch

Für die 4. Jahrgangsstufe

Mittwoch, 29.01.2025, 14.30 - 16.00 Uhr, 10x

Entgelt: 79,00 €

Oberasbach, KuBiZ

25-4301D

Tilman Zimmerler

## Förderkurs Englisch für den Realschulabschluss

Fit für die Abschlussprüfung – Onlinekurs

Donnerstag, 13.03.2025, 18.00 - 19.30 Uhr, 10x

Entgelt: 92,00 €

www.vhs.cloud



25-4302D

Tilman Zimmerler

## Intensivkurs Englisch für die Abschlussprüfung Realschule

Wochenendkurs: Vorbereitung auf den Speaking Test – Onlinekurs

Freitag, 31.01.2025 - Sonntag, 02.02.2025

Entgelt: 55,50 €

www.vhs.cloud

25-4303D

Tilman Zimmerler

## Intensivkurs Englisch Realschule

Für die Abschlussprüfung/in den Osterferien – Onlinekurs

Montag, 14.04.2025, 09.00 - 12.00 Uhr, 4x

Entgelt: 74,00 €

www.vhs.cloud

25-4410

Peter Vogt

## Förderkurs Mathematik für die Abschlussklassen des Gymnasiums in den Osterferien

Montag, 14.04.2025, 08.30 - 11.45 Uhr, 8x

Entgelt: 137,50 €

Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-4411

Peter Vogt

## Förderkurs Mathematik für die Abschlussklassen des Gymnasiums in den Osterferien

Montag, 14.04.2025, 12.00 - 15.15 Uhr

Entgelt: 137,50 €

Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

25-4501

Robert Baloiu

## Intensivkurs Gestaltung – Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an der FOS

Für Realschüler/innen und andere Interessierte

Samstag, 15.02.2025, 10.30 - 16.30 Uhr

Entgelt: 44,00 €

Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

# Beruf, IT und Neue Medien

Arbeit und Beruf sind von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der persönlichen Identität sowie für die gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb ist berufliche Weiterbildung unverzichtbarer und zentraler Bestandteil des vhs-Angebots. Berufliche Weiterbildung setzt an bei Kompetenzen wie Lernfähigkeit und reicht bis zu abschlussbezogenen Qualifizierungslehrgängen. Der kompetente Umgang mit Informationstechnologien und den Neuen Medien ist ein wichtiger Schwerpunkt. Beruflich qualifizierende und verwertbare Kurse finden sich auch in anderen Programmbereichen: wie z.B. berufsbezogene Sprachkurse.

## OFFICE-KURSE AUF ABRUF

Sie haben Interesse an einem OneNote, Word-, Excel-, Outlook- oder PowerPoint-Kurs? Ob Grundlagen- oder Aufbaukurs, sprechen Sie uns an.

25-5501

Bernd Rippel

### Computerkurs für Späteinsteigende, Seniorinnen und Senioren

Grundlagen und erste Schritte

Dienstag, 28.01.2025, 09.00 - 10.30 Uhr, 10x

Entgelt: 110,00 €  
Roßtal, Altes Rathaus

25-5521D

Martin Haseneyer

### Dunkle Tricks und falsche Enkel – Onlinekurs

E-Kriminalität und wie man sich schützen kann

Montag, 07.04.2025, 19.00 - 21.15 Uhr

Entgelt: 9,00 €  
Online-Kurs

25-5531

Bernd Rippel

### Sicheres Bezahlen im Internet und Onlinebanking

Mittwoch, 26.02.2025, 19.00 - 21.00 Uhr

Entgelt: 5,00 €  
Roßtal, Altes Rathaus

25-5532D

Bernd Rippel

### E-Rechnungspflicht ab 2025

Sind Sie betroffen?

Mittwoch, 19.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr

Entgelt: 9,00 €  
Online-Kurs

25-5533

Bernd Rippel

### Sicherer Umgang mit Zugangsdaten (Passwörtern)

Mittwoch, 12.03.2025, 15.00 - 17.00 Uhr

Entgelt: 12,50 €  
Roßtal, Altes Rathaus



25-5534

Bernd Rippel

### Phishing E-Mails / Fake E-Mails

Wie kann ich mich schützen?

Mittwoch, 09.04.2025, 15.00 - 17.00 Uhr

Entgelt: 12,50 €  
Roßtal, Altes Rathaus

25-5541

Herbert Schreiber

### Linux

Installation, Konfiguration, Softwareauswahl, Bedienung

Donnerstag, 30.01.2025, 19.00 - 20.30 Uhr

Entgelt: 11,00 €  
Roßtal, Altes Rathaus

25-5703

Klaus Pöllmann

### WhatsApp – mit dem Smartphone / iPhone

Kontakt zu Familien und Freunden halten

Donnerstag, 20.02.2025, 08.30 - 10.45 Uhr

Entgelt: 21,00 €  
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post

25-5704

Klaus Pöllmann

### Apple iPhone Einführung

Donnerstag, 20.03.2025, 08.30 - 10.45 Uhr

Entgelt: 21,00 €  
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post

## X-PERT / SAP KURSE



X-pert Business – berufliche Weiterbildung mit bundesweit anerkannten Abschlüssen und Durchführungsgarantie für alle Online-Kurse, z.B. Rechnungswesen, Controlling, etc. Alle Kursstarts online! In Kooperation mit alfatraining: Die SAP®-Kompaktseminare zu SAP® Grundlagen, Finanzbuchhaltung in SAP® S/4HANA, Personaladministration in SAP® ERP und Einkauf in SAP® S/4HANA als Onlinekurs.



# Sprachen

Sie sind sich unsicher, welcher Kurs zu Ihnen und Ihrem Sprachniveau passt? Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne. Auch eine kostenlose Schnupperstunde ist nach einer Beratung möglich.

Ein Einstieg ist in alle Sprachkurse immer möglich, sofern ein Platz frei ist.

Hier sehen Sie nur eine Auswahl unserer Sprachkurse, die gerade viele freie Plätze haben.

In „Kleingruppen-Kursen“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, noch intensiver zu lernen. Die Kurse sind dadurch etwas teurer, ermöglichen aber z.B. Kurse in selteneren Sprachen.



25-6101 Gertrud Bauer

## Deutsch als Fremdsprache A1 / A2

Kleine Gruppe, Einstieg jederzeit möglich!

Donnerstag, 23.01.2025, 08.30 - 10.00 Uhr, 10x	
Entgelt:	50,00 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-62204 Tania Georgousopoulou

## Englisch – Tea time

Conversation course A2/B1

Montag, 10.02.2025, 15.15 - 16.45 Uhr, 6x	
Entgelt:	66,00 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-62101 Alexander Zeitler

## Englisch A1

Fortsetzung, sehr geringe Vorkenntnisse

Donnerstag, 06.02.2025, 17.30 - 18.45 Uhr, 12x	
Entgelt:	95,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-62303 Sabine Zwingel-Reiser

## Englisch für Seniorinnen und Senioren – B1

Dienstag, 11.02.2025, 09.00 - 10.30 Uhr, 12x	
Entgelt:	95,00 €
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post	

25-62103 Tania Georgousopoulou

## Englisch A1 – Intensiv am Nachmittag

In der Kleingruppe, sehr geringe Vorkenntnisse

Montag, 10.02.2025, 13.30 - 15.00 Uhr, 6x	
Entgelt:	66,00 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-62304 Ulrike Heitzer

## Englisch – Mittelstufe B1

Dienstag, 18.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr, 15x	
Entgelt:	103,50 €
Roßtal, Altes Rathaus	

25-62201 Alexander Zeitler

## Englisch – Brush up A2/B1

Donnerstag, 06.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr, 10x	
Entgelt:	79,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-62602 Jenny Richardson-Schlötter

## Morning Conversation Course – Aufbaustufe C2

Donnerstag, 27.02.2025, 09.00 - 10.30 Uhr, 10x	
Entgelt:	55,00 €
Oberasbach, St. Johannes	

25-62203 Marion Ewinger

## Englisch – A2 Fortsetzung

Dienstag, 18.02.2025, 10.30 - 12.00 Uhr, 15x	
Entgelt:	103,50 €
Oberasbach, St. Johannes	

25-63201 Yoann Seroc

## Französisch – A2 (Fortsetzung)

Einstieg möglich, in der Kleingruppe

Donnerstag, 06.02.2025, 10.00 - 11.30 Uhr, 15x	
Entgelt:	165,00 €
Oberasbach, St. Johannes	

25-63301

Yoann Seroc

**Französisch – B1 in der Kleingruppe**

Donnerstag, 06.02.2025, 08.30 - 10.00 Uhr, 15x	
Entgelt:	165,00 €
Oberasbach, St. Johannes	

25-63801

Catherine Brouard-Deparis

**Conversation de vie courante – B1**

Donnerstag, 13.02.2025, 18.00 - 19.30 Uhr, 13x	
Entgelt:	103,50 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-64102

Agata Rizzotti

**Italienisch – A1 (2.Semester)**

Kleingruppe - Einstieg jederzeit möglich!

Mittwoch, 19.02.2025, 10.15 - 11.45 Uhr, 15x	
Entgelt:	165,00 €
Oberasbach, St.Stephanus	

25-64103

Agata Rizzotti

**Italienisch – A1 (Wiederholen und Üben)**

Dienstag, 18.02.2025, 18.15 - 19.30 Uhr, 18x	
Entgelt:	165,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-64105

Agata Rizzotti

**Italienisch – Brückenkurs A1-A2**

Montag, 17.02.2025, 08.30 - 10.00 Uhr, 15x	
Entgelt:	118,50 €
Oberasbach, St. Johannes	

25-64204

Agata Rizzotti

**Italienisch – A2 (1.Semester)**

Montag, 17.02.2025, 10.15 - 11.45 Uhr, 15x	
Entgelt:	118,50 €
Oberasbach, St. Johannes	

25-65103

Maria del Pilar Estrada Alvarez

**Spanisch Einstieg – A1 (1.Semester)**

Ohne Vorkenntnisse, in der Kleingruppe

Mittwoch, 12.03.2025, 08.30 - 10.00 Uhr, 15x	
Entgelt:	110,00 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-65101

Ruth Hidalgo Mejias

**Spanisch – A1 (Fortsetzung)**

geringe Vorkenntnisse, in der Kleingruppe

Donnerstag, 20.02.2025, 08.30 - 10.00 Uhr, 15x	
Entgelt:	165,00 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-65201

Maria del Pilar Estrada Alvarez

**Spanisch – A2 (1.Semester)**

Kleingruppe

Mittwoch, 12.03.2025, 10.30 - 12.00 Uhr, 15x	
Entgelt:	165,00 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-65303

Ruth Hidalgo Mejias

**Spanisch – B1**

In der Kleingruppe

Donnerstag, 20.02.2025, 10.15 - 11.45 Uhr, 15x	
Entgelt:	165,00 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-6601

Magdalena Scherer

**Russisch A1 (Fortsetzung)**

Geringe Vorkenntnisse, Einstieg möglich -In der Kleingruppe

Mittwoch, 12.02.2025, 17.00 - 18.00 Uhr, 10x	
Entgelt:	110,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-6701

Jana Rieger

**Tschechisch – Einstieg A1**

Mit sehr geringen Vorkenntnissen, in der Kleingruppe

Mittwoch, 12.02.2025, 19.15 - 20.45 Uhr, 8x	
Entgelt:	110,00 €
Oberasbach, KuBiZ	

25-68101

Maria Kasotaki

**Griechisch Einstieg – A1**

Schnupper-Workshop

Montag, 10.02.2025, 18.00 - 19.30 Uhr, 3x	
Entgelt:	33,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-68105

Magdalena Meyer

**Polnisch Einstieg – A1**

ohne Vorkenntnisse, in der Kleingruppe

Montag, 10.03.2025, 17.30 - 19.00 Uhr, 10x	
Entgelt:	110,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-6901

Orawan Schneider

**Thailändisch Konversation – A1**

sehr geringe Vorkenntnisse, in der Kleingruppe, Einstieg möglich

Montag, 20.01.2025, 17.00 - 18.30 Uhr, 10x	
Entgelt:	110,00 €
Oberasbach, KuBiZ	

# Gesundheit, Fitness und Ernährung

Hier finden Sie ein vielfältiges Angebot um Ihr Wohlbefinden zu verbessern und ihre Lebensqualität zu steigern. Unsere Kurse sollen Sie befähigen Ihre Gesundheit eigenverantwortlich zu stärken: Erfahren Sie, was zu einem gesunden Lebensstil gehört. Erleben Sie welche Bewegungen Ihrem Körper guttun. Oder lernen Sie wie Sie achtsam mit sich selbst umgehen oder wie Sie Stress abbauen können. Unsere erfahrenen und qualifizierten Kursleitenden geben Ihnen fachkundige Anleitungen und helfen Ihnen dabei ein besseres Verständnis für Ihren Körper und Ihre Gesundheit zu entwickeln. Kommen Sie in Bewegung und Probieren Sie Neues aus! Wir beraten Sie gerne, welches Angebot am besten zu Ihnen passt! Unser gesamtes Kursangebot – von Kochkursen, informativen Gesundheitsvorträgen bis Bewegungskursen – finden Sie immer online.



25-7030

Daniel Schirmer

Frühlingskur: Frühjahrsputz für den Körper

Tipps aus der TCM uvm.

Samstag, 08.02.2025, 10.00 - 13.00 Uhr	
Entgelt:	22,00 €
Mittagsbetreuung Pestalozzi-Grundschule	

25-7161

Susanne Rauschmayer

Meditativer Tanz zum Frühlingsanfang

Freitag, 28.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	8,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg	

25-7100

Simone Fladerer

Das Stehaufmännchen-Prinzip, Wege zur Resilienz

Workshop für mehr Gelassenheit und innerem Gleichgewicht

Freitag, 14.02.2025, 18.00 - 21.00 Uhr, 2x	
Entgelt:	37,00 €
Roßtal, Altes Rathaus	

25-7170

Daniel Schirmer

Massagekurs für Schultern und Nacken

Freitag, 21.02.2025, 18.00 - 21.00 Uhr	
Entgelt:	27,50 €
Mittagsbetreuung Pestalozzi-Grundschule	

25-7101

Eva Aarma

Progressive Muskelrelaxation & Autogenes Training

Kombinierte Anwendung

Mittwoch, 12.03.2025, 19.30 - 20.30 Uhr, 8x	
Entgelt:	36,00 €
Oberasbach, Willy-Bühner Seniorenheim	

25-7211

Susanne Iuliano

Entspannte Mittagspause

Sanftes Yoga auf und mit dem Stuhl

Donnerstag, 27.02.2025, 12.10 - 12.40 Uhr, 12x	
Entgelt:	28,00 €
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post	

25-7102

Andrea Prosch

Waldbaden

Achtsamkeitsspaziergang und Entspannen am Hainberg

Montag, 27.01.2025, 11.00 - 12.30 Uhr, 6x	
Entgelt:	55,50 €
Oberasbach, Spielplatz "Wallensteins Lager"	

25-7304

Christl Reichel

Rückenfitness und Entspannung

Dienstag, 14.01.2025, 09.00 - 09.45 Uhr, 10x	
Entgelt:	27,50 €
Oberasbach, DJK-Halle	

25-7130

Birgit Birchner

Qigong für Anfänger:innen

Dienstag, 25.02.2025, 09.00 - 10.00 Uhr, 10x	
Entgelt:	46,50 €
Oberasbach, Gemeindehaus St. Lorenz	

25-7314

Katharina Prussak

Rückhalt Wirbelsäule

Mittwoch, 19.02.2025, 18.30 - 19.15 Uhr, 15x	
Entgelt:	41,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	



25-7317

Melanie Rinner

Rückenkurs für mehr Beweglichkeit und Fitness

Dein Rücken in Topform!

Mittwoch, 19.02.2025, 18.15 - 19.15 Uhr, 10x	
Entgelt:	46,50 €
Roßtal, Grundschule	

25-7361

Tanja Adel

Sturzprophylaxetraining

Für Frauen und Männer ab 60 Jahren

Mittwoch, 19.02.2025, 08.15 - 09.00 Uhr, 15x	
Entgelt:	37,50 €
Oberasbach, DJK-Halle	

25-7362

Sylvia Gaus

Starke Mitte – Starker Rücken

Beckenboden-Training für Frauen jeden Alters

Mittwoch, 05.02.2025, 17.00 - 18.00 Uhr, 9x	
Entgelt:	41,50 €
Oberasbach, Willy-Bühner Seniorenheim	

25-7364

Sophie Leupold

Mama Fit mit Baby

Dein Sportkurs nach der Rückbildung

Dienstag, 18.02.2025, 09.30 - 10.30 Uhr, 8x	
Entgelt:	37,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg	

25-7365

Sophie Leupold

Mama Fit mit Baby am Trimm-dich-Pfad

Fitness an der frischen Luft

Freitag, 14.03.2025, 10.00 - 11.00 Uhr, 8x	
Entgelt:	37,00 €
Oberasbach, Spielplatz „Oberer Locher Weg“	

25-7504

Tina Schilling

Orientalischer Tanz & Yoga

Für Einsteigerinnen ab 50 Jahren

Mittwoch, 26.02.2025, 18.00 - 19.15 Uhr, 8x	
Entgelt:	73,50 €
Roßtal, Altes Rathaus	

25-7602

Susanne Falk

Schnupperstunde mit smovey® – Outdoorkurs

Walking mit leichten Schwingringen

Freitag, 14.03.2025, 10.00 - 11.00 Uhr	
Entgelt:	6,50 €
Roßtal, Wanderparkplatz Nähe Pferdehof am Bibertgrund	

25-7604

Chiara Herterich

Nordic Walking für Anfänger und Wiedereinsteiger

Montag, 07.04.2025, 09.00 - 10.00 Uhr, 7x	
Entgelt:	37,00 €
Treffpunkt: Oberasbach, Hainberg	

25-7605

Feld- und Jagdbogenschützen OAS e.V

Traditionelles Outdoor-Bogenschießen

Für Erwachsene

Samstag, 01.03.2025, 13.00 - 16.00 Uhr	
Entgelt:	27,00 €
Oberasbach, Bogenplatz	

25-7621

Jonas Baumgartner, Barbara Böhm

Laufkurs für (Wieder-) Einsteiger:innen

Mittwoch, 12.03.2025, 18.30 - 19.45 Uhr, 5x	
Entgelt:	22,50 €
Oberasbach, Hans-Reif-Sportzentrum	

25-7803

Regina Balda

Die Kichererbse – Allrounder in der veganen Küche

Dienstag, 04.02.2025, 18.00 - 21.00 Uhr	
Entgelt:	28,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-7806

Monika Haspel

Regionale Küche: Fränggisch fier alle Dooch

Mittwoch, 12.02.2025, 18.15 - 21.30 Uhr	
Entgelt:	30,50 €
Roßtal, Mittelschule	

25-7807

Maria Kasotaki

Authentisch griechisch Kochen mit Maria

Kulinarische Vielfalt aus Griechenland

Samstag, 05.04.2025, 14.00 - 18.00 Uhr	
Entgelt:	36,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-7809

Orawan Schneider

Authentische Thai-Küche mit Orawan – Thai Suppen

Mittwoch, 19.02.2025, 17.45 - 21.45 Uhr	
Entgelt:	41,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-7811

Zara Fakhar

Persische Küche – köstliche Sommerrezepte

Donnerstag, 03.04.2025, 17.30 - 21.00 Uhr	
Entgelt:	42,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	



# Kultur & Gestalten

Angebote der kulturellen Bildung dienen dem Erlernen, Erproben, Entwickeln und Erweitern von Kreativität, Flexibilität, Improvisationsbereitschaft, Problemlösungsstrategien und Teamfähigkeit. Die kulturelle Bildung schafft Zugänge zur Kultur und ermöglicht darüber gesellschaftliche Teilhabe, fördert Integration und Inklusion. Von Literatur, über Gesang und Tanz bis hin zum Kreativen Gestalten können Sie sich hier „Ausprobieren“ und Neues entdecken.

25-8002

Michaela Regus

## Kreatives Schreiben – Schreibwerkstatt

Samstag, 15.03.2025, 10.00 - 15.00 Uhr	
Entgelt:	31,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-8004D

Nadja Bennewitz

## Venezia – Mädchen, Musen und Musik

Dienstag, 25.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	7,50 €
Oberasbach, KuBiZ und Online	

25-8006

Bert Rauenbusch

## 100 Jahre Kriminalgeschichte in Mittelfranken – 80 wahre Fälle

Autorenlesung und Gespräch mit Polizeikommissar a.D. Rauenbusch

Donnerstag, 27.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr	
Entgelt:	10,00 €
Oberasbach, Rathaus	

25-8101

Hannelore Ulrich

## Schafkopfen

Einstiegskurs und für leicht Fortgeschrittene

Montag, 17.02.2025, 18.30 - 20.00 Uhr, 10x	
Entgelt:	69,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-8204

Georgina Demmer

## Singen tut gut

Offener Singkreis

Mittwoch, 12.03.2025, 19.30 - 21.00 Uhr, 4x	
Entgelt:	40,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-8222

Blaskapelle Oberasbach e.V.

## Böhmisch-Mährische und Egerländer Blasmusik

Musizieren für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 03.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr, 15x	
Entgelt:	90,00 €
Oberasbach, DJK-Halle	



25-8224

Anton Bartmann

## Gitarrenworkshop – Für leicht Fortgeschrittene

Donnerstag, 20.03.2025, 17.00 - 18.30 Uhr, 12x	
Entgelt:	110,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-8301

Peter Hoffmann

## Bridgerton- und Jane Austen-Dances

Historische Tänze um 1800

Freitag, 28.02.2025, 19.00 - 20.30 Uhr, 4x	
Entgelt:	28,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg	

25-8303

Silke Adam-Hientz

## Tango Argentino: Aufbau-Workshop

Samstag, 08.02.2025, 15.00 - 18.00 Uhr	
Entgelt:	18,50 €
Roßtal, Mittelschule	

25-8304

Barbara Kamprath-Scholtz

## Seniorentanz

Dienstag, 11.03.2025, 09.30 - 11.00 Uhr, 8x	
Entgelt:	37,00 €
Roßtal, Evang. Gemeindehaus	

25-8306

Andrea Scharf

## Linedance

Donnerstag, 13.03.2025, 18.30 - 20.00 Uhr, 10x	
Entgelt:	50,00 €
Roßtal, Grundschule	

25-8307

Sophie Höck, Manuela Suck

**Country Linedance u. dessen Herkunft für Jung & Alt**

Für Fortgeschrittene

Montag, 10.03.2025, 17.00 - 19.00 Uhr, 17x

Entgelt:	102,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg	

25-8311

Martina Pasch

**Tanz mit und bleib fit – 60+ ohne Tanzpartner**

Mittwoch, 19.03.2025, 16.15 - 17.15 Uhr, 8x

Entgelt:	42,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg	

25-8312

Martina Pasch

**Tanzvergnügen**

Für Wiedereinsteiger\*innen mit Grundkenntnissen

Mittwoch, 19.03.2025, 17.30 - 19.00 Uhr, 8x

Entgelt:	63,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg	

25-8313

Martina Pasch

**Tanzvergnügen**

Für Tanzpaare mit min. 5 Jahren Tanzerfahrung

Donnerstag, 20.03.2025, 19.00 - 20.30 Uhr, 8x

Entgelt:	63,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg	

25-8404

Ute Lina Höhn

**Sonntags-Atelier – Freude am Gestalten**

Sonntag, 23.02.2025, 10.00 - 17.00 Uhr

Entgelt:	37,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-8405

Caroline Gerngroß

**Die Kunst einen Drachen zu zeichnen**

Zeichentechniken für Fell, Schuppen, Federn und Haare

Dienstag, 11.03.2025, 18.00 - 19.15 Uhr, 5x

Entgelt:	46,00 €
Stein, Atelier Sphinxart	

25-8406

Robert Baloiu

**Zeichnen, ganz leicht: Bleistift, Farbstift, Fineliner**

Freitag, 28.03.2025, 18.30 - 20.30 Uhr

Samstag, 29.03.2025, 10.30 - 16.30 Uhr

Entgelt:	37,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-8501

Astrid Natho

**Einführung in das Nähen mit der Nähmaschine – Grundkurs**

Samstag, 15.03.2025, 10.00 - 13.00 Uhr

Entgelt:	18,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-8503

Claudia Weiß

**Tücher häkeln oder stricken für Küche und Bad**

Freitag, 02.05.2025, 17.00 - 18.30 Uhr, 2x

Entgelt:	16,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-8504

Claudia Weiß

**Sommerhüte und Buckethats häkeln**

Freitag, 04.04.2025, 17.00 - 19.30 Uhr, 2x

Entgelt:	26,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	



25-8604

Johanna Vogl

**Oster Flowerloops**

Donnerstag, 03.04.2025, 18.30 - 20.30 Uhr

Entgelt:	15,00 €
Roßtal, Mittelschule	

25-8605

Johanna Vogl

**Raysin gießen: Osterelemente**

Donnerstag, 10.04.2025, 18.30 - 20.30 Uhr

Entgelt:	15,00 €
Roßtal, Mittelschule	

25-8607

Renate Brandel-Motzel

**Silberclay – Art Clay – Knetsilber**

Sonntag, 04.05.2025, 10.00 - 17.00 Uhr

Entgelt:	37,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

25-8613

Lisa Vandea

**Heimwerkerkurs für Frauen**

Montag, 10.03.2025, 18.00 - 21.00 Uhr





Dienstag, 11.03.2025, 18.00 - 21.00 Uhr

Entgelt:	76,00 €
Roßtal, Mittelschule	





## Highlight-Vorträge Januar – April

30.01.	<b>Tour de Bretagne - Reisevortrag</b>	25-2105	
06.02.	<b>Die Küste Kalabriens rund um Crotona</b>	25-2102	
11.02.	<b>Wir bekommen einen Hund!</b>	25-2602	
20.02.	<b>Weniger macht Sinn! Minimalismus praktisch erklärt</b>	25-2404	Kostenlos
24.02.	<b>Cannabis – ganz legal</b>	25-2202	
26.02.	<b>Sicheres Bezahlen im Internet und Onlinebanking</b>	25-5531	
10.03.	<b>Reise in die Antarktis – Fotovortrag</b>	25-2104	
11.03.	<b>Igel in Not</b>	25-2603	
17.03.	<b>Was passiert, wenn mir was passiert?</b>	25-2329	
27.03.	<b>Venezia – Mädchen, Musen und Musik</b>	25-8004D	
03.04.	<b>Das 1x1 der Geldanlage für Frauen</b>	25-2314D	Kostenlos

Hier gibt es eine Abendkasse. 

# Anmelden: aber wie?

Telefonisch  
unter  
**0911 9691 – 2124**

Per E-Mail  
an  
[info@vhs-oberasbach-rosstal.de](mailto:info@vhs-oberasbach-rosstal.de)

Persönlich  
bei Ihrer  
**Geschäftsstelle**

Online unter  
**[vhs-oberasbach-rosstal.de](http://vhs-oberasbach-rosstal.de)**

in Oberasbach  
KuBiZ,  
Am Rathaus 8

in Roßtal,  
Altes Rathaus,  
Rathausgasse 2



Leistungen erbringen, die rechtlich begründet sind (Gesetz oder bestehender Vertrag) oder für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind, also andernfalls einen Schaden für die Stadt verursachen.

Die bereits seit November laufenden „Rotstiftgespräche“ mit allen Abteilungen führten dann zu Einsparungen und Streichungen, so dass nun ein Haushaltsentwurf mit einem Defizit von rund 12 Mio. EUR aus laufender Verwaltungstätigkeit eingebracht wurde.

### **Kreisumlage gestiegen und mehr Aufgaben defizitär**

Laut Bürgermeisterin Birgit Huber treffen die geringeren Schlüsselzuweisungen und der aufgrund des gestiegenen Finanzbedarfs des Landkreises um 3,95 %-Punkte auf 49,45 erhöhte Hebesatz der Kreisumlage Oberasbach natürlich hart, aber auch strukturelle Gründe haben zu einer finanziellen Unterversorgung der Stadt Oberasbach geführt. Wie viele andere Kommunen leidet auch Oberasbach daran, dass den Kommunen zunehmend Aufgaben übertragen werden, die nur noch defizitär ausgeführt werden können. Das sogenannte Konnexitätsprinzip („Wer anordnet, zahlt.“) wurde schleichend ausgehebelt. Die Ausstattung der Schulen mit moderner IT wird zwar in der Erstbeschaffung vom Freistaat unterstützt, aber Ersatzbeschaffungen und Wartungen gehen zu Lasten der Kommune. Vergütungssätze für die Kinderbetreuung werden angehoben, aber die Kosten tragen zur Hälfte die Kommunen. Allein die Transferleistungen für Kinderbetreuung sind in den letzten fünf Jahren für Oberasbach von 2,5 auf 3,5 Mio. EUR gestiegen.

Darüber hinaus belasten allgemeine Kostensteigerungen und tarifbedingt gestiegene Personalkosten die Stadtkasse. Auch der Bau der Asbachhalle ist mit seinen Folgekosten hier nicht zu unterschätzen.

Doch dieses Loch kommt nicht aus heiterem Himmel. Seit 2016 hat die Rechtsaufsicht im Landratsamt in den Haushaltsgenehmigungen mit steigender Intensität darauf hingewiesen, dass die Einnahmensituation der Stadt Oberasbach nachhaltig verbessert und eine verstärkte Ausgabendisziplin gehalten werden müsse. Leider war diese Sichtweise nicht immer mehrheitsfähig.

### **Einnahmesituation verbessern**

Deshalb sind Einsparungen jetzt umso wichtiger und temporäre Verschiebungen von Investitionen möglich. Diese sind aber nur ein Aufschub des Problems und nicht die Lösung. Ebenso werden Einsparungen allein das Defizit nicht decken können. Die Stadt Oberasbach muss gleichzeitig ihre Einnahmesituation verbessern. Die Lage ist ernst. Und wird es auch in den Folgejahren bleiben. Aktuell drückt die Stadt ein Schuldenstand von rund 12 Mio. EUR. Setzt sich der derzeitige Trend fort, kann dieser 2028 schon 50 Mio. EUR betragen. Zins und Tilgung würden dann 2 bzw. 2,5 Mio. EUR jährlich betragen. Das sind 4,5 Mio. EUR, die erst einmal erwirtschaftet werden müssen und nicht für andere Ausgaben zur Verfügung stehen.

### **Stabilisierungshilfen vs. eigene Finanzhoheit**

Alternativ sei es möglich auch staatliche Stabilisierungshilfen in Anspruch zu nehmen, so die Bürgermeisterin. Das hätte jedoch eine komplette Offenlegung und Teilaufgabe der Finanzhoheit zugunsten der Aufsichtsbehörde zur Folge. Die Stadt würde sich zu einem harten Konsolidierungskurs verpflichten, freiwillige Leistungen würden voraussichtlich komplett entfallen. Die Entscheidungen über Steuererhöhungen und bspw. Sportförderungen lägen nicht mehr in der Hand des Stadtrates.

Davon ausgehend, dass die Stadt die Voraussetzungen dazu wahrscheinlich derzeit augenscheinlich noch nicht erfüllt, kann dieser Weg wohl nur der letzte Ausweg sein, wenn Stadt, Stadtrat und Aufsichtsbehörde nicht anderweitig zu einer Lösung finden.

### **Viel Arbeit für den Stadtrat**

Alle Einsparungsvorschläge, die innerhalb der Verwaltung in den „Rotstiftgesprächen“ beschlossen werden konnten, wurden bereits in den Haushaltsentwurf eingebunden. Es besteht noch eine Liste mit weitergehenden Vorschlägen, die der Zustimmung des Stadtrates bedürfen. Diese beinhaltet auch Vorschläge zur Steigerung der Einnahmen, über die zwingend nachgedacht werden muss, um nicht die Finanzhoheit zu verlieren.

Die von der Tagesordnung genommenen Punkte Grund-, Gewerbesteuer und Hundesteuer, Bücherei- und Parkgebühren sowie mögliche Veräußerungen des „Tafelsilbers“, der beschriebenen Grundstücke, werden beraten werden müssen. Die Mitglieder und Fraktionen sind aufgefordert, eigene darüberhinausgehende Sparvorschläge auszuarbeiten und zu beschließen. In der anschließenden Aussprache zeigte sich bereits, dass auf den Stadtrat kontroverse Beratungen zukommen werden, wenn es darum geht, wie und wo gespart werden soll und in welchem Umfang Bürger, Vereine und Organisationen belastet werden sollen. Einig ist man sich weitgehend, dass gemeinsam nach guten und verträglichen Lösungen gesucht werden soll, um die Schieflage zu beheben und gleichzeitig die finanzpolitische Hoheit zu behalten. Dazu sind Priorisierungen notwendig und das Eingeständnis, was man sich künftig noch leisten kann.

### **Bebauungsplan Kita Rehdorf**

Zur Errichtung eines „Wald- und Naturkindergartens“ in Rehdorf hatte der Stadtrat am 25. November 2024 die Einleitung eines Bauleitverfahrens für das Areal um die Kindertagesstätte Storchennest beschlossen. Gleichzeitig wird in einem Parallelverfahren der Flächennutzungsplan für den Bereich geändert. Damit soll die rechtliche Grundlage geschaffen werden, um das Areal nutzen zu können und einen Bauwagen dort aufzustellen.

Der Stadtrat billigt den Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 24/1 „KiTa Rehdorf“ (Stand: 10.01.2025) sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes und beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen (siehe Amtsblatt ab Seite XX).

### **Mitgliedschaft in der Allianz gegen Rechtsextremismus**

Aufgrund eines einstimmig gefassten Stadtratsbeschlusses vom 21.09.2009 war die Stadt Oberasbach der „Allianz gegen Rechtsextremismus“ beigetreten. Infolge des Urteils des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 14.11.2024 gegen die Stadt Nürnberg beantragte die AfD im Stadtrat nun die sofortige Kündigung der Mitgliedschaft in der „Allianz gegen Rechtsextremismus“. Begründet wurde die Entscheidung mit einem Verstoß gegen das Neutralitätsgebot der Stadt Nürnberg.

Der Stadtrat lehnte den Antrag der AfD mit einer Gegenstimme ab.

### **Schließung der Sitzung**

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde gegen 21.50 Uhr geschlossen.

### Schwedischer Adventszauber in der Stadtbücherei

Die Geschichtensammlung „Weihnachten mit Astrid Lindgren“ passt perfekt in den Advent – darum lud das Stadtbüchereiteam am 13.12.2024 Grundschulkinder zur schwedisch inspirierten Lesung mit Wohlfühlgarantie.

Die ca. 60 großen und kleinen Gäste machten es sich auf Stühlen und Sitzkissen bequem und naschten vom Büchereiteam selbstgebackene Plätzchen, während die stellvertretende Leiterin Cláudia Hendrych „Weihnachten in Bullerbü“ vorlas. Gleich zu Beginn durften die Kinder an einem Ratespiel teilnehmen: Genau wie die Bewohner von Bullerbü sollten sie die Anzahl einiger in einem Glas befindlichen Trockenerbsen raten. Diejenigen drei Kinder, die am nächsten dran waren, bekamen einen kleinen Preis. Im Anschluss fand eine kleine Tanzrunde um den extra dafür in der Bücherei aufgestellten Weihnachtsbaum statt – typisch schwedisch. Dann war Plätzchennachschubholen angesagt und weiter ging es mit einer kurzen Weihnachtsgeschichte von Pippi Langstrumpf.

Am 13. Dezember wird in Schweden der Lucia-Tag gefeiert, mit traditionellem Gebäck und sogenannten Lucia-Zügen: Die heilige Lucia und ihr Gefolge gehen herum und singen Lieder. Während der darauffolgenden Geschichte von den Weihnachtswichteln waren deshalb vor der Tür der Stadtbücherei erste Klänge zu hören: Mit einer leuchtenden Kerzenkrone (LED natürlich) auf dem Kopf kam Lucia mit ihrem Chor und sang neben dem traditionellen Lucia-Lied auch einige bekannte Weihnachtslieder – das Highlight der Veranstaltung! Für diesen Einsatz möchten wir von ganzem Herzen Felicitas Deichmann und ihrer Chorklasse 5ac des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums danken!

Im Anschluss klang der Nachmittag bei noch mehr Plätzchen und Kinderpunsch aus, einige Kinder ließen sich noch den Rest der Wichtelgeschichte von Sven Nordqvist vorlesen.

Das Stadtbüchereiteam freut sich über die positive Resonanz zu dieser wunderschönen Sonderveranstaltung im Rahmen des Jubiläums „30 Jahre Stadt Oberasbach“, die die begeisterten Besucherinnen und Besucher in zauberhafte Adventsstimmung versetzte.



Cláudia Hendrych vom Büchereiteam führte durch die mit vielen liebevollen Überraschungen gespickte Veranstaltung.



Der Höhepunkt: der Lucia-Zug der Chorklasse 5ac des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums

### Tage der offenen Tür in den Kitas

Derzeit können Eltern ihre Kinder wieder in den Kinderbetreuungseinrichtungen in Oberasbach für das neue Betreuungsjahr ab September anmelden. Die kommenden Tage der offenen Tür der Kitas bieten Eltern gute Gelegenheiten, die Einrichtungen und das Personal persönlich kennenzulernen.

Nachdem bereits im Januar die städtischen Einrichtungen Kinderhort am Asbachgrund und Kita Storchennest ihre Räume geöffnet hatten (wir berichteten), folgen nun weitere Kitas:

**Sa, 01.02.2025, 10.00 bis 13.00 Uhr**

**Kinderkrippe „Pustebblume“**

Sommerstraße 2a

**Sa, 22.02.2025, 10.00 bis 12.00 Uhr**

**Champini Bewegungskindertagesstätten**

Zwickauer Straße 6

**Fr, 14.03.2025, 16.00 bis 18.00 Uhr**

**AWO Kinderhort Oberasbach**

Kirchenweg 49

Die Anmeldung für Betreuungsplätze ab September erfolgt jetzt über das Online-Portal Little Bird unter <https://portal.little-bird.de/suche/oberasbach>.

### Ferienbetreuung in Oberasbach

Das Bezirksjugendwerk der AWO Ober- und Mittelfranken e.V. bietet auch 2025 in der Mittagsbetreuung der Pestalozzischule, Langenäckerstr. 40 eine Ferienbetreuung für Kinder von fünf bis zehn Jahren an. Jüngere und ältere Kinder können in Einzelfällen auf Anfrage betreut werden.

Die Kinder werden i.d.R. zwischen 7.30 Uhr und 9.00 Uhr in die Räume der Mittagsbetreuung in der Grundschule Altenberg-Oberasbach gebracht und dort i.d.R. bis 16.00 Uhr betreut. Die genauen Betreuungszeiten legen Sie flexibel im Anmeldeformular fest. Mittags gibt es ein warmes Essen. Trinken und Zwischensnacks (wie z.B. Obst) werden tagsüber bereitgestellt. Jede Woche der Ferienbetreuung wird unter ein Motto (z.B. Detektive, Mittelalter, Die vier Elemente, etc.) gestellt. Die Angebote sind sehr abwechslungsreich, auf dem Programm stehen z.B. Kennlernspiele, Basteln, Kochen, Schnitzeljagd, Experimente



und vieles mehr. Außerdem können die Kinder die Räume der Mittagsbetreuung und das Außengelände nutzen. Es gibt Spielgeräte wie z. B. Bälle, Tischtennis, Springseile und viele Gesellschaftsspiele. Einmal pro Woche findet ein dem Motto entsprechender Ausflug statt.

**Termine und Themen 2025:**

- 14.04. - 17.04.: Willkommen in der Osterwerkstatt
- 10.06. - 13.06.: Kreativwelten
- 04.08. - 08.08.: Natur und draußen
- 11.08. - 15.08.: Gesund mit Spaß!
- 18.08. - 22.08.: Wir machen Theater
- 08.09. - 12.09.: Bewegungsabenteuer



Kosten: Oster-/ Pfingst- und Herbstferien 129,00 Euro, Sommerferien 139,00 Euro (inkl. Mittagessen und einem Ausflug pro Woche). Die Anmeldung erfolgt über ein Online-Kontaktformular (s. QR-Code).

# Ferienbetreuung Obrasbach

Alter  
5 - 10 Jahre

Mittagsbetreuung der  
Pestalozzischule  
Langenäckerstr. 40  
90522 Obrasbach

Preis:  
Ostern/Pfingsten: 129.- /pro Woche  
Sommer: 139.-€/ pro Woche

## Termine & Programm

14.04. - 17.04.2025  
"Willkommen in der Osterwerkstatt"

10.06. - 13.06.2025  
"Kreativwelten"

04.08. - 08.08.2025  
"Natur und draußen"

11.08. - 15.08.2025  
"Gesund mit Spaß!"

18.08. - 22.08.2025  
"Wir machen Theater"

08.09. - 12.09.2025  
"Bewegungsabenteuer"

Hier geht's zur Anmeldung

Bezirksjugendwerk der AWO  
Ober- und Mittelfranken e.V.  
Karl-Bröger-Str. 12  
90459 Nürnberg  
0911 - 44 23 22  
info@awo-bezirksjugendwerk.de  
www.awo-bezirksjugendwerk.de



Die Mittagsbetreuung an der Langenäckerstraße hat einen großzügigen Außenbereich.

# Manga-Zeichenkurs mit Janine „Chibi Star“ Winter

Stadtbücherei im Rathaus-UG  
Rathausplatz 1

Di, 25.02.  
15.00 - 17.00 Uhr

Für Kinder  
ab 10 Jahre  
mit Anmeldung,  
max. 12 Plätze

Teilnahmegebühr:  
5,00 Euro

Obrasbach  
Verbindet

# Vorlese-Donnerstag für Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahre)

Stadtbücherei im Rathaus-UG  
Eintritt frei!

Do, 30.01.  
Do, 27.02.  
Do, 27.03.  
Do, 24.04.

immer  
15 bis 16 Uhr!

www.oberasbach.de/buch

Obrasbach  
Verbindet

## Inhaltsverzeichnis vom 31. Januar 2025

- 101 Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (Bay-NatSchG) und des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung eines Grünordnungsplan Nr. 22/1 „Südöstlicher Neusiedlerweg“ hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.v.m. Art. 4 Abs 3 Bay-NatSchG**
- 102 Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl**
- 103 Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025**
- 104 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan im Parallelverfahren für den Teilbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“ hier: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan im Zuge des Parallelverfahrens im Regelverfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**
- 105 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“ hier: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

**101 Vollzug des Bayerischen Naturschutzgesetzes (BayNatSchG) und des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung eines Grünordnungsplan Nr. 22/1 „Südöstlicher Neusiedlerweg“ hier: Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.v.m. Art. 4 Abs 3 BayNatSchG**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25.04.2022 den Beschluss zur Aufstellung eines Grünordnungsplans Nr. 22/1 mit der Bezeichnung „Südöstlicher Neusiedlerweg“ gefasst.

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 25.11.2024 sowohl die Einwendungen aus der frühzeitigen Information der Öffentlichkeit und der informellen Beteiligung ausgewählter Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gewürdigt, als auch den Entwurf des Grünordnungsplanes (Stand 21.10.2024) gebilligt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Das Planungsgebiet befindet sich im südöstlichen Bereich des Neusiedlerweges bis zur Einmündung Sudetenstraße im Westen. Im Einzelnen umfasst es die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 77/1, 77/18, 77/20 bis 77/23, 77/25, 77/26 (Teilfläche), 77/27 bis 77/29 und 79 (Teilfläche), alle Gemarkung Oberasbach. Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt. Die Stadt Oberasbach beabsichtigt im Angesicht des stetig steigenden Nachverdichtungsdrucks zur Steuerung der nachhaltigen und klimaangepassten Stadtentwicklung den Erhalt des Waldes an der Petershöhe, ohne dabei Waldeigentümer und Grundstücksbesitzer unzumutbar einzuschränken.

Mit dem Instrument des Grünordnungsplanes wird nicht in die bebauten Grundstücke eingegriffen, den Eigentümern wird kein vorhandenes Baurecht entzogen.

Bedingt durch die städtebaulich vorteilhaften Funktionen des Privatwaldes, wegen seines Beitrags zur Klimaanpassungsfähigkeit Oberasbachs, wegen seiner Schutzfunktion sowie wegen seiner Bedeutung für den Naturhaushalt besteht ein öffentliches Interesse daran, die Gehölzstruktur an Ort und Stelle und in Struktur und Dichte zu erhalten.

Ziel der Grünordnungsplanung ist es, die übergeordnete Planung gemäß Flächennutzungsplan der Stadt Oberasbach flächenscharf zu konkretisieren und somit die Funktionen des Waldes räumlich nachhaltig zu sichern. Zusätzlich sollen die Waldbesitzer über Maßnahmen zum Schutz der Waldfunktionen zur Waldbewirtschaftung und Wiederaufforstung, Maßnahmen zur Vorbeugung von Schäden durch Baumfall, Maßnahmen zum Bodenschutz sowie über Maßnahmen im Rahmen der Anpassung an den Klimawandel informiert werden.





Um die abwägungsrelevanten Sachverhalte zu klären und um einen Ausgleich der in § 1 Abs. 6 und 7 BauGB genannten privaten und öffentlichen Belange herbeizuführen, ist das Bauleitplanverfahren als Grünordnungsplan im Sinne des § 30 Abs. 3 BauGB als einfacher Bebauungsplan im Normalverfahren zur Wahrung der städtebaulichen Ordnung erforderlich.

Der Entwurf der Planunterlagen (Stand: 21.10.2024), bestehend aus dem Planblatt mit textlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie der Begründung mit Umweltbericht, wird hiermit öffentlich ausgelegt.

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

(1= Begründung mit Umweltbericht, 2= Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs 1 BauGB)

#### **Informationen zum Schutzgut Mensch**

- Bestandsaufnahme (1)
- Ausführungen und Hinweise zum Baumschlag (1)
- Ausführungen und Hinweise zum Lärmschutz (2)

#### **Informationen zum Schutzgut Boden**

- Bestandsaufnahme (1)
- Hinweise und Ausführungen zum Umgang mit möglichen Altlastverdachtsfällen (1,2)
- Hinweise und Ausführungen zum Bodenschutz (1,2)

#### **Informationen zu den Schutzgütern Wasser, Klima und Luft**

- Bestandsaufnahme (1)
- Hinweise und Ausführungen zum Hochwasserschutz (2)

#### **Informationen zum Schutzgut Landschaftsbild**

- Bestandsaufnahme (1)

#### **Informationen zum Schutzgut Kultur- und Sachgüter**

- Bestandsaufnahme (1)

#### **Informationen zum Schutzgut Tiere/ Artenschutz**

- Bestandsaufnahme (1)

#### **Informationen zum Schutzgut Pflanzen**

- Bestandsaufnahme (1)

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich innerhalb der Frist zur Planung zu äußern.

Zu diesem Zweck sind die Planunterlagen in der Zeit vom

**12.02.2025 bis einschließlich 13.03.2025**

auf der Internetseite der Stadt Oberasbach unter:

<https://www.oberasbach.de/unsere-stadt/bauen-wohnen/bauleitplanung-im-verfahren> veröffentlicht.

Zusätzlich liegen die Planunterlagen im genannten Zeitraum im Rathaus Oberasbach, Rathausplatz 1, jeweils montags bis freitags zu den Parteiverkehrszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Bauleitplanung Auskunft erteilt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Oberasbach, 10. Dezember 2024

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

### **102 Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl**

1. Am 23. Februar 2025 findet die Bundestagswahl statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in zehn allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 13. Januar bis 2. Februar 2025 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr in der Pestalozzi-Mittelschule Oberasbach, Schulstr. 2, 90522 Oberasbach, in den Räumen V 1.1, V 2.1, V 2.6, V 1.4, V 1.5, V 1.6, V 2.5, VI 1.5 VI 1.6, VI 2.5 zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und Bewerberinnen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Partei-bezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt

ihre Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre Zweitstimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person



ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens Samstag, 22. Februar 2025, 12.00 Uhr, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn die wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle der wahlberechtigten Person ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der wahlberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der wahlberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Abs. 5 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Oberasbach, 8. Januar 2025  
Stadt Oberasbach  
Thorsten Schlichting  
Wahlamt

### 103 Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Oberasbach wird in der Zeit von **Montag, 3. Februar bis Freitag, 7. Februar 2025** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Rathaus Oberasbach – Wahlamt – Zi. 5**, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach (Zugang barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von Montag, 3. bis spätestens Freitag, 7. Februar 2025, im Rathaus Oberasbach – Wahlamt – Zi. 5 – Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach (Zugang barrierefrei) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 2. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 242 – Fürth durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
  5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
    - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person. Der Wahlschein kann bis zum Freitag, 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, im Rathaus Oberasbach – Wahlamt – Zi. 5 – Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach (Zugang barrierefrei) schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.
    - 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
      - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Sonntag, 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum Freitag, 7. Februar 2025) versäumt hat,
      - b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchstabe a) genannten Fristen entstanden ist,
      - c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.
- Der Wahlschein kann in den oben genannten Fällen bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.
6. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
  7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich
    - einen amtlichen Stimmzettel,
    - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
    - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
    - ein Merkblatt für die Briefwahl.
- Mit der Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, wird für die wahlberechtigte Person im Wählerverzeichnis die Ausstellung des Wahlscheins vermerkt. Dieser Vermerk hat zur Folge, dass die wahlberechtigte Person ohne Wahlschein weder in einem Wahllokal noch per Briefwahl wählen kann. Gehen die beantragten Wahlunterlagen nicht oder nicht rechtzeitig zu, sollten sich die betroffenen Wahlberechtigten umgehend an ihr Wahlamt wenden. Bis spätestens Samstag, 22. Februar 2025, 12.00 Uhr, besteht noch die Möglichkeit, einen neuen Wahlschein beim Wahlamt zu beantragen, wenn die wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An andere

Personen können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

9. Eine wahlberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert

oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

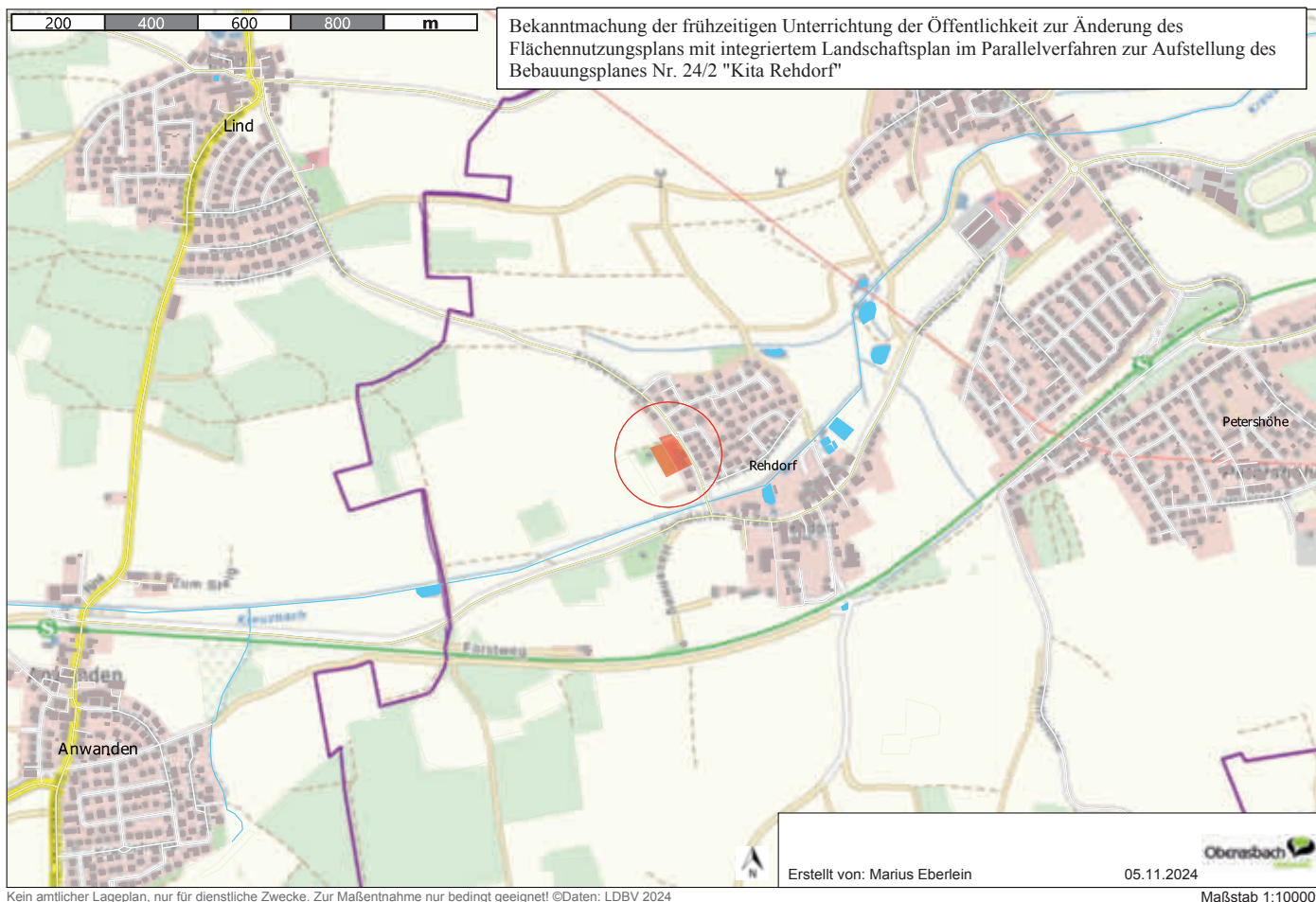
10. Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Oberasbach, 8. Januar 2025  
Stadt Oberasbach  
Thorsten Schlichting  
Wahlamt

### 104 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan im Parallelverfahren für den Teilbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“; hier: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit zur Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan im Zuge des Parallelverfahrens im Regelverfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat Oberasbach hat am 25. November 2024 beschlossen, den wirksamen Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Oberasbach in einer Teilfläche zu ändern. Die Änderungsfläche befindet sich im Bereich des parallel in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“. Nun hat der Stadtrat Oberasbach in seiner Sitzung am 20. Januar 2025 den Vorentwurf der Änderung des Flächennutzungsplans (Stand 10.01.2025), bestehend aus dem Planblatt mit zeichnerischen Darstellungen sowie der Begründung gebilligt. Der Änderungsbereich liegt am westlichen Ortsrand von Rehdorf, westlich der Fröbelstraße und umfasst die Flurnummern 1012/3 (Teilfläche), 1012/9, 1037/2 und 1037/3, alle Gemarkung Leichendorf.

Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Oberasbach ist der Bereich der bestehenden Kindertagesstätte als allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauNVO dargestellt. Der Bereich der für die Erweiterung vorgesehenen Grünfläche ist als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Gartengrundstück stellt sich im Wesentlichen als Rasenfläche mit einzelnen großen Nadelgehölzen dar. Dieser Bereich wird vom Kindergarten bereits jetzt als Freispielfläche genutzt. Da der Bebauungsplan nicht vollständig aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden kann, ist der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs.3 BauGB zu ändern.



Der Vorentwurf der Planunterlagen (Stand:10.01.2025), bestehend aus dem Planblatt mit zeichnerischen Darstellungen und der Begründung, wird hiermit öffentlich ausgelegt. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich frühzeitig zur Planung zu äußern.

Dazu werden die Unterlagen erfolgen in der Zeit vom  
**05.02.2025 bis einschließlich 07.03.2025**

auf der Internetseite der Stadt Oberasbach unter:

<https://www.oberasbach.de/unsere-stadt/bauen-wohnen/bauleitplanung-im-verfahren>

veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Planunterlagen in der Zeit im Rathaus Oberasbach, Rathausplatz 1, jeweils montags bis freitags zu den Parteiverkehrszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Bauleitplanung Auskunft erteilt.

Oberasbach, 21. Januar 2025

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin

**105 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“ hier: Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**



Der Stadtrat Oberasbach hat am 25. November 2024 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“ gefasst. Nun hat der Stadtrat Oberasbach in seiner Sitzung am 20. Januar 2025 den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 24/2 „KiTa Rehdorf“ (Stand 10.01.2025), bestehend aus dem Planblatt mit Zeichenerklärung, textlichen Festsetzungen, textlichen Hinweisen sowie der Begründung gebilligt. Der Umweltbericht ist Teil der Begründung. Die Aufstellung des qua-

lifizierten Bebauungsplanes erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Vollverfahren. Das Plangebiet liegt am westlichen Ortsrand von Rehdorf, westlich der Fröbelstraße. Der Geltungsbereich umfasst die Flurnummern 1012/3 (Teilfläche), 1012/9, 1037/2 und 1037/3, alle Gemarkung Leichendorf. Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus dem Planblatt.

Ziel der Bauleitplanung ist es, einen integrativen Natur-Kinder-garten zu schaffen, der den Kindern eine naturnahe und ganzheitliche Bildung ermöglicht. Der Kindergarten soll in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Kindergarten errichtet werden, um Synergien zu nutzen und eine harmonische Verbindung zwischen den beiden Einrichtungen zu fördern. Dabei wird besonderer Wert auf die Erhaltung und Integration der natürlichen Umgebung gelegt, um den Kindern vielfältige Möglichkeiten zur Erkundung und zum Spiel in der Natur zu bieten. Der Bebauungsplan soll zudem sicherstellen, dass die baulichen Maßnahmen umweltfreundlich und nachhaltig gestaltet werden, um die ökologischen Werte der Umgebung zu respektieren und zu fördern. Der Vorentwurf der Planunterlagen (Stand: 10.01.2025), bestehend aus dem Planblatt mit textlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie der Begründung mit Anlagen, wird hiermit öffentlich ausgelegt.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit gegeben, sich frühzeitig zur Planung zu äußern.

Dazu werden die Unterlagen in der Zeit vom

**05.02.2025 bis einschließlich 07.03.2025**

auf der Internetseite der Stadt Oberasbach unter:

<https://www.oberasbach.de/unsere-stadt/bauen-wohnen/bauleitplanung-im-verfahren>

veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Planunterlagen in der Zeit im Rathaus Oberasbach, Rathausplatz 1, jeweils montags bis freitags zu den Parteiverkehrszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt der Bauleitplanung Auskunft erteilt.

Oberasbach, 21. Januar 2025

Stadt Oberasbach

Birgit Huber

Erste Bürgermeisterin



# Veranstaltungstipps und Termine

## jeden Montag

10.15 bis 11.45 Uhr:  
**Café Kinderwagen**  
 für werdende Eltern & Familien  
 mit Kindern bis ca. 2 Jahre  
 (auch für Großeltern);  
*ohne Anmeldung*  
 Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6  
**jeden Freitag**

09.00 bis ca. 13.00 Uhr:  
**Wochenmarkt am Rathausbrunnen**  
**Do, 30.01.2025**

16.00 bis 19.30 Uhr:  
**BRK-Blutspendetermin**  
 Grundschule Altenberg,  
 Kirchenweg 47  
[www.blutspendedienst.com/oberasbach](http://www.blutspendedienst.com/oberasbach)  
**Sa, 01.02.2025**

10.00 bis 13.00 Uhr:  
**Tag der offenen Tür**  
 Kinderkrippe „Pustebume“  
 Sommerstraße 2a  
**Sa, 08.02. & 22.02.2025**

jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr:  
**Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt**  
*(Workshop-Thema 08.02.: „Die richtige Kleidung für Frost & Schmuddelwetter“, 22.02.: „Der Kampf gegen Streusalz-Rost“)*  
 Innenhof Jugendhaus OASIS,  
 St.-Johannes-Str. 8  
**Do, 13.02.2025**

18.00 bis ca. 20.30 Uhr:  
**After work – Vorbereitung ist die halbe Rente!**  
 Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47 (s. Seite 7)

## Sa, 15.02. & So, 16.02.2025

je 13.30 bis 17.00 Uhr:  
**Kinderfasching**  
**Die wilden Antikörper**  
 Jahnhalle, Jahnstraße 16  
 VVK 8,00 Euro (empfohlen, per Mail an [kinderfasching@dwak.de](mailto:kinderfasching@dwak.de)), TK 10,00 Euro; Kinder unter 3 Jahren Eintritt frei  
*Der Kinderfasching der Stammtischgesellschaft Unterasbach am 22.02. war zum Redaktionsschluss bereits ausverkauft (keine Tageskasse)*

**Sa, 15.02.2025**

19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr):  
**„Liebesbriefe aus der neuen Zeit“**  
 Musikalische Lesung zum Valentinstag  
 St. Markus-Kirche, Markusweg 2  
 Eintritt frei, Spenden erbeten;  
 Platzanfrage an [konzerte-in-markus@franken-online.de](mailto:konzerte-in-markus@franken-online.de) (s. Seite 6)

**Do, 20.02.2025**

vier Termine ab 16.45 Uhr:  
**Kostenlose Energieberatung** in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern  
 Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6  
 Anmeldung erforderlich unter 0800 809 802 400 (kostenfrei)  
**Sa, 22.02.2025**

10.00 bis 12.00 Uhr:  
**Tag der offenen Tür**  
 Champini  
 Bewegungskindertagesstätte  
 Zwickauer Straße 6

## Fr, 21.02.2025

20.00 Uhr &  
**Sa, 22.02.2025**  
 16.30 & 20.00 Uhr:  
**„Ein Geschenk der Götter“**  
*Winterstück der Altenberger Bühne*  
 Aula der Grundschule Altenberg, Kirchenweg 47  
 Platzreservierung vom 01.02., 8.00 Uhr bis 09.02.  
 auf [www.altenbergerbuehne.de](http://www.altenbergerbuehne.de)  
**So, 23.02.2025**

08.00 bis 18.00 Uhr:  
**Bundestagswahl**  
 In Ihrem Wahllokal  
**Di, 25.02.2025**

15.00 bis 17.00 Uhr:  
**Manga-Kurs** mit Janine  
 „Chibi Star“ Winter  
 für Kinder ab 10 Jahre  
 mit Anmeldung  
 Stadtbücherei im Rathaus-UG;  
 Rathausplatz 1  
 Kosten: 5,00 Euro  
**Do, 27.02.2025**

15.00 bis 16.00 Uhr:  
**Vorlese-Donnerstag für Kindergartenkinder**  
 Stadtbücherei im Rathaus-UG,  
 Rathausplatz 1  
 Eintritt frei

## Für den Notfall

Polizei:	110
Feuerwehr und Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken Notdienstfinder	0800 228 228 0
Polizeiinspektion Stein	0911 96 78 24-0
N-ERGIE Strom-Störung	0800 234-2500
N-ERGIE Gas-Störung	0800 234-3600
Wassernotruf	0911 609 041

# Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste Ausgabe  
 „Infos für alle“  
 erscheint am

**07.03.2025!**

### Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post



#### Radeln ohne Alter mit ERIKA

Kostenlose Ausflugsfahrten für Senioren in Oberasbach mit einer E-Fahrrad-Rikscha (mit warmen Decken und Fußsack)

Weitere Informationen: Treffpunkt Alte Post;

**0911 801 937 19** oder  
**rikscha@oberasbach.de**

#### Ehrenamtliche Formularlotsin für Senioren

Terminvereinbarung  
über das Quartiersbüro:  
0911 801 935 69

#### Neu: Das „Kaffeeekörbchen“ kommt vorbei!

Sie möchten von geschulten Freiwilligen besucht werden für ein nettes Gespräch über Gott und die Welt? Melden Sie sich gerne beim Quartiersmanagement! Bitte beachten: Die Ehrenamtlichen übernehmen keine hauswirtschaftlichen oder pflegerischen Tätigkeiten!

#### Mo, 03.02. & 17.02.2025

14.00 bis 15.30 Uhr:

#### Auszeit für pflegende Angehörige

Ein Angebot für Frauen – Kraft durch Qigong, Kaffee und Kuchen  
Bei Interesse bitte beim Quartiersmanagement melden!

#### Mi, 05.02.2025 (Gruppe 1)

10.30 bis 11.30 Uhr:

#### Mi, 19.02.2025 (Gruppe 1)

13.00 bis 14.00 Uhr:

#### Mi, 12.02.2025 (Gruppe 2)

13.00 bis 14.00 Uhr:

#### Mi, 26.02.2025 (Gruppe 2)

10.30 bis 11.30 Uhr:

#### Bewegungsrunde im Sitzen

Nur mit Warteliste

#### Fr, 07.02.2025

14.30 bis 16.00 Uhr:

#### Bingo, Quiz & Co.

keine Anmeldung nötig

#### Mo, 10.02. & 24.02.2025

14.00 bis 16.00 Uhr:

**Stricken & häkeln für karitative Einrichtungen** und einen netten Nachmittag erleben – ohne Anmeldung (14-täglich); Wollspenden für Strümpfe benötigt!

#### Fr, 14.02.2025

15.00 bis 16.00 Uhr:

#### NEU: Gemeinsames Singen verbindet

Ein schöner Nachmittag mit alten Volksliedern

Musikal. Leitung: Traudl & Harald Fassel

#### Fr, 21.02.2025

14.30 bis 17.00 Uhr:

#### Handy-ABC

Schüler der Taschengeldbörse erklären den Umgang mit Smartphone & Co.  
Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1  
Anmeldung erforderlich  
(Spontanbesuche ab 15.15 Uhr mit Wartezeit möglich)

#### Fr, 28.02.2025

11.30 bis 13.00 Uhr:

#### Suppenzauber

Angebot für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und alle, die Lust auf gemeinsames Genießen & Erinnern haben.  
Um Anmeldung wird gebeten, spontaner Besuch möglich; Spenden erbeten!

Änderungen vorbehalten. Alle aktuellen Termine auch im Schaukasten am Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6!

#### Kostenlose Infos & Beratung zu Senioren-Themen:

Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth, Renate Schwarz,  
**0911 80 1935 69, renate.schwarz@diakonie-fuerth.de**

### In Oberasbach leben – Eine Umfrage für das Wohnen im Alter

**Der demografische Wandel verändert unsere Gesellschaft. Der Anteil älterer Menschen in Deutschland steigt seit Jahren stetig. Wir möchten als Stadt dem steigenden Bedarf nach alternativen Wohnformen sowie Pflege- und Hilfenetzwerken gerecht werden und die Veränderungen aktiv mitgestalten.**



Im Zuge dessen ist die Stadt Oberasbach bei ihren künftigen Planungen auf Ihr Mitwirken angewiesen. Was wünschen Sie sich für das Leben im Alter in unserer Stadt? Wie können wir dazu beitragen, dass Sie ein aktives Leben in der Mitte der Gesellschaft und ein selbstbestimmtes

Leben im Alter führen können?

**Ihre Wünsche und Ideen sind gefragt!**

Trennen Sie den Fragebogen auf Seite 23 & 24 heraus, füllen ihn aus, und werfen Sie ihn **bitte bis zum 15. März 2025** in den Briefkasten des Rathauses ein oder senden ihn eingescannt an die u.g. E-Mail-Adresse. Sie können an dieser Umfrage aber auch online über die Internetseite der Stadt Oberasbach **www.oberasbach.de** teilnehmen. Rückfragen bitte an Birgit Seubert: **0911 96 91-1414** oder **b.seubert@oberasbach.de**

#### Wie geht's danach weiter?

Nach Auswertung der Ergebnisse und Beratung im Stadtrat werden sie auf der Homepage der Stadt Oberasbach und in „Infos für alle“ veröffentlicht.

## UMFRAGE: Wohnen im Alter - Wie stellen Sie sich das vor?

Rückgabe  
bis  
15. März

### Wie alt sind Sie?

- |                                       |                                       |                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> unter 50 Jahre  | <input type="radio"/> 50 bis 59 Jahre | <input type="radio"/> 60 bis 65 Jahre |
| <input type="radio"/> 66 bis 74 Jahre | <input type="radio"/> 75 bis 85 Jahre | <input type="radio"/> über 85 Jahre   |

### Wohnsituation

#### Sie wohnen ...

- |   |   |
|---|---|
| <input type="radio"/> im Eigenheim oder in einer Eigentumswohnung | <input type="radio"/> in einer Wohnung oder in einem Haus zur Miete |
| <input type="radio"/> bei Angehörigen                             | <input type="radio"/> in einer anderen Wohnform - wenn ja, welche?  |

#### Wohnen Sie alleine oder mit anderen Personen zusammen?

- |   |   |
|---|---|
| <input type="radio"/> Ich wohne alleine | <input type="radio"/> Ich wohne mit ____ Personen zusammen – Alter? |
|---|---|

### Wohnen Sie bedarfsgerecht/barrierearm?

#### Würden Sie Ihre jetzige Wohnsituation als bedarfsgerecht/barrierearm bezeichnen?

(z.B. ohne Treppen, ebenerdige Dusche, für Rollator-/Rollstuhl-/Hilfsmittelnutzung geeignet, SmartHome usw.)

- |                          |                            |  |
|--------------------------|----------------------------|--|
| <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein | <input type="radio"/> Nein, aber ich habe Hilfsmittel, um Barrieren zu überwinden. |
|--------------------------|----------------------------|--|

#### Kommt für Sie ein bedarfsgerechter/barrierearmer Umbau – zeitnah oder später – in Frage?

(z.B. ohne Treppen, ebenerdige Dusche, für Rollator-/Rollstuhl-/Hilfsmittelnutzung befähigen, SmartHome usw.)

- |                          |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| <input type="radio"/> Ja | <input type="radio"/> Nein |
|--------------------------|----------------------------|

#### Ist für Sie ein Beratungsangebot zu folgenden Themen wichtig?

##### zum barrierefreien Umbau

- |                               |                                 |                                      |   |
|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> wichtig | <input type="radio"/> unwichtig | <input type="radio"/> weiß ich nicht | <input type="radio"/> ich benötige mehr Infos |
|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---|

##### zur Finanzierung eines barrierefreien Umbaus

- |                               |                                 |                                      |   |
|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> wichtig | <input type="radio"/> unwichtig | <input type="radio"/> weiß ich nicht | <input type="radio"/> ich benötige mehr Infos |
|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---|

##### zur Veränderung der Wohnsituation z.B. Barrierefreie Wohnungen, Betreutes Wohnen

- |                               |                                 |                                      |   |
|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> wichtig | <input type="radio"/> unwichtig | <input type="radio"/> weiß ich nicht | <input type="radio"/> ich benötige mehr Infos |
|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---|

### Wie ist Ihre aktuelle Wohnungslage?

#### Wie sind folgende Orte von Ihrer Wohnung aus zu erreichen (zu Fuß/mit dem Bus)?

- |  |                           |                                |                                     |
|--|---------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|
| Bushaltestellen  | <input type="radio"/> gut | <input type="radio"/> schlecht | <input type="radio"/> nur mit Hilfe |
| Öffentliche Einrichtungen (z.B. Rathaus, Bank, Treffpunkt „Alte Post“) | <input type="radio"/> gut | <input type="radio"/> schlecht | <input type="radio"/> nur mit Hilfe |
| Geschäfte (z.B. Lebensmittel, Friseur)                                 | <input type="radio"/> gut | <input type="radio"/> schlecht | <input type="radio"/> nur mit Hilfe |
| Begegnungsmöglichkeiten/Gaststätten                                    | <input type="radio"/> gut | <input type="radio"/> schlecht | <input type="radio"/> nur mit Hilfe |
| Ärzte/Krankengymnastik/Fachärzte                                       | <input type="radio"/> gut | <input type="radio"/> schlecht | <input type="radio"/> nur mit Hilfe |
| Pflegeeinrichtungen  | <input type="radio"/> gut | <input type="radio"/> schlecht | <input type="radio"/> nur mit Hilfe |



Wie sind andere für Sie wichtige Orte von Ihrer Wohnung aus zu erreichen? Und zwar, ...?			
	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> schlecht	<input type="radio"/> nur mit Hilfe.
	<input type="radio"/> gut	<input type="radio"/> schlecht	<input type="radio"/> nur mit Hilfe
Was vermissen Sie? Was sollte geändert werden? (bitte kurz beschreiben)			



### Würden Sie Ihre Wohnsituation verändern?

Wenn Sie NICHT mehr ohne Unterstützung wohnen können, wie würden Sie idealerweise Ihre Wohnsituation gestalten wollen? (Mehrfachnennungen möglich)		
<input type="radio"/> Keine Veränderung. (→ dann bitte weiter mit dem Punkt „Zum Schluss“)		
<input type="radio"/> zu Hause wohnen bleiben, mit Unterstützung von Verwandten / Nachbarn / Bekannten		
<input type="radio"/> zu Hause wohnen bleiben, mit Unterstützung von professionellen Diensten (Pflegedienst/Haushaltshilfe)		
<input type="radio"/> Umzug zu Angehörigen		
<input type="radio"/> Umzug in eine bedarfsgerechte, barrierefreie Wohnung		
<input type="radio"/> Umzug in gemeinschaftliches Wohnen von Jung und Alt/Mehrgenerationenprojekt		
<input type="radio"/> Umzug in eine Wohnanlage für ältere Menschen mit Serviceangebot (z.B. Hausnotruf, Beratung, Gemeinschaftsangebot)		
<input type="radio"/> Umzug in eine Senioren-Wohngemeinschaft		
<input type="radio"/> Umzug in ein Pflegeheim		
<input type="radio"/> Andere Situation, und zwar:		
Was wäre Ihnen bei Ihrem zukünftigen Wohnstandort besonders wichtig? (Mehrfachnennungen möglich)		
<input type="radio"/> Barrierefreiheit	<input type="radio"/> Gemeinschaft mit anderen Senioren	<input type="radio"/> Nähe zu meiner Familie
<input type="radio"/> Unterstützung bei alltäglichen Arbeiten (z.B. Einkaufen, Putzen)	<input type="radio"/> Medizinische Betreuung und Pflege	<input type="radio"/> Selbstständigkeit und Privatsphäre
<input type="radio"/> Freizeit- und Kulturangebote	<input type="radio"/> Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten	<input type="radio"/> Nähe zu Ärzten und Behörden
<input type="radio"/> ÖPNV-Anschluss	<input type="radio"/> Gelegenheit und Raum, Hobbys auszuüben	<input type="radio"/> Sonstiges

### Zum Schluss

Welche Unterstützungsformen vermissen Sie in unserer Stadt? Was würden Sie sich wünschen?



Vielen Dank für Ihre Mitwirkung und Unterstützung